

Entwurf

HAUSHALTSPLAN

DES

LANDES HESSEN

für das Haushaltsjahr 2020

INHALT

Seite

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)	3
--	----------

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2020

Teil I Haushaltsübersicht	
A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne	18
B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme	20
Teil II Finanzierungsübersicht	21
Teil III Kreditfinanzierungsplan	22

Anlagen zum Haushaltsplan 2020

1 Ableitung der maximal zulässigen Nettokreditaufnahme	23
2 Gruppierungsübersicht	25
3 Funktionenübersicht	35
4 Haushaltsquerschnitt	43
5 Zergliederung	61
6 Stellenübersicht	81
7 Übersicht über die Stellenveränderungen	91
8 Übersicht über den Bestand an Rücklagen	95
9 Übersicht über die Sonderabgaben des Landes	101
10 Übersicht über vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen	105

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)**

Vom

§ 1

Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird in Einnahme und Ausgabe auf

38 277 798 000 Euro

festgestellt.

§ 2

Produkthaushalt

(1) Der leistungsbezogene Haushaltsplan nach § 7a Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung ist nach Produkten, Projekten, zwischenbehördlichen und externen Leistungen gegliedert (Produkthaushalt). Die Produkte sind nach ihrem Zweck und nach Art und Umfang verbindlich. Die in diesem Gesetz für Produkte getroffenen Regelungen gelten für Projekte, zwischenbehördliche und externe Leistungen entsprechend, soweit nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die für jedes Produkt im Leistungsplan ausgewiesenen Gesamtkosten sind verbindlich. Mehrererlöse erhöhen, Minderererlöse vermindern die veranschlagten Gesamtkosten, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Abweichungen bei Kosten, Erlösen oder Kennzahlen im Haushaltsvollzug verändern die Produktabgeltung nicht. Werden veranschlagte Kosten eines Produkts gesperrt, reduziert sich die im Haushaltsplan dafür bewilligte Produktabgeltung entsprechend.

(3) Die Gesamtkosten eines Produkts können um bis zu 5 Prozent überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann und im Haushaltsplan nichts Abweichendes bestimmt ist. Satz 1 gilt nicht für Fördermittelbuchungskreise.

(4) In Fördermittelbuchungskreisen sind auch die im Haushaltsplan ausgewiesenen Leistungen zum Produkt und die Liquidität je Produkt verbindlich. Zur Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren veranschlagte liquide Mittel dürfen für Neubewilligungen verwendet werden, wenn diese Verpflichtungen entfallen oder nicht entstanden sind. In den in Satz 2 genannten Fällen und bei Inanspruchnahme ungebundener Ausgabereste erhöhen sich die Gesamtkosten des Produkts entsprechend, das Ministerium der Finanzen kann insoweit zusätzliche Produktabgeltung gewähren.

(5) Für Überschreitungen der Gesamtkosten eines Produkts und die Einrichtung neuer Produkte ist § 37 Abs. 1, 3 und 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden. Gleiches gilt für zusätzliche Leistungen zum Produkt in Fördermittelbuchungskreisen. § 11 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 gilt entsprechend. Satz 1 gilt nicht für zwischenbehördliche Leistungen, wenn die Mehrkosten vollständig durch Erlöse gedeckt werden. Satz 1 und 3 gelten nicht für Mehrkosten, die erst bei Erstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen geführt haben; daraus entstehende Verluste sind vorzutragen, über ihren Ausgleich wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

(6) Werden im Haushaltsplan für die Produkte eines Buchungskreises die Menge und der Preis je Mengeneinheit für verbindlich erklärt, reduziert sich bei Mengenunterschreitungen die Produktabgeltung entsprechend, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Abs. 2 Satz 1 bis 3, Abs. 3 und 5 finden in diesen Fällen keine Anwendung. Bei Mengenüberschreitungen oder neuen Produkten ist § 37 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden. Dabei sollen entstehende Mehrkosten durch Einsparungen in demselben Einzelplan ausgeglichen werden. Satz 3 und 4 gelten nicht für zwischenbehördliche Leistungen, wenn die Mehrkosten vollständig durch Erlöse gedeckt werden.

(7) Im Rahmen seiner Entscheidungen nach § 37 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen zusätzliche Produktabgeltung gewähren, soweit diese an anderer Stelle finanziert wird.

(8) Im Haushaltsvollzug bei den Produkten erwirtschaftete Überschüsse sind zunächst zur Deckung von Verlusten des Buchungskreises zu verwenden; verbleibende Überschüsse können zur Verstärkung des Finanzplans verwendet oder bis zu einem im Haushaltsplan festgelegten Anteil der Verwaltungsrücklage des Buchungskreises zugeführt werden. Die Verwendung dieser Rücklagen für Dauerverpflichtungen ist nicht zulässig. Bildung und Inanspruchnahme von Rücklagen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

(9) Verluste aus Maßnahmen, denen das Ministerium der Finanzen nach § 37 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zugestimmt hat, können zu Lasten des Finanzierungsbuchungskreises ausgeglichen werden. Näheres hierzu regelt das Ministerium der Finanzen. Andere Verluste sind vorzutragen. Über einen Ausgleich wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

(10) In den Erläuterungen zum Finanzplan genannte Einzelinvestitionen sind verbindlich. Für veranschlagte, nicht getätigte Investitionen kann zur Finanzierung dieser Investitionen in den Folgejahren mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden.

(11) Zum Ausgleich von Mehrbedarfen bei den Personalkosten, die nicht innerhalb der Buchungskreise ausgeglichen werden können, kann das Ministerium der Finanzen zusätzliche Produktabgeltung gewähren.

§ 3

Deckungsfähigkeit, Umsetzungen, alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen

(1) Personalausgabenansätze dürfen innerhalb der Einzelpläne umgesetzt werden.

(2) Im Produkthaushalt sind die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

(3) Abweichend von Abs. 2 sind in Fördermittelbuchungskreisen die Titel der Hauptgruppen 4 bis 9 gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigungen können innerhalb eines Förderproduktes nach Maßgabe des Satz 1, im Übrigen nach den jeweiligen Bewirtschaftungsregelungen in Anspruch genommen werden.

(4) Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung im Sinne der Abs. 2 und 3, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.

(5) Die Staatskanzlei, das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen

1. Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen in den Bereichen der Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie
2. die von der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 (ABl. EU Nr. L 347 S. 487, 2015 Nr. L 259 S. 40, 2016 Nr. L 130 S. 1, 2016 Nr. L 130 S. 30), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2019/288 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Februar 2019 (ABl. EU Nr. L 53 S. 14), betroffenen Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen

in den Einzelplänen 02, 07 und 09 für gegenseitig, andere Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen zugunsten dieser Bereiche für einseitig deckungsfähig erklären. Sofern zur Umsetzung der Programme mit Förderungen aus der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich werden, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im notwendigen Umfang eingegangen werden. Darüber hinaus können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen des Programms „Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen – Investitionspakt“ für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden. Im Rahmen seiner Zustimmung kann das Ministerium der Finanzen die erforderliche Produktabgeltung umsetzen.

(6) Zur Vermeidung von Vorgriffen bei Förderprogrammen können Einnahmen und Erträge von der Europäischen Union innerhalb der Einzelpläne und zwischen Einzelplänen umgesetzt werden.

(7) Das Ministerium der Finanzen kann bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit im Haushalt veranschlagte Investitionsmaßnahmen durch alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen (wie öffentlich-private Partnerschaften, Leasing- oder ähnliche Verträge) ersetzen und die erforderlichen Verträge schließen oder genehmigen. In diesen Fällen können die veranschlagten Mittel im laufenden Haushaltsjahr zur Absicherung und Leistung der vertraglichen Raten verwendet werden; verbleibende Haushaltsmittel sind gesperrt.

(8) Die Landesregierung kann Produkte ganz oder teilweise umsetzen, wenn Aufgaben von einer Verwaltung auf eine andere Verwaltung übergehen. Eines Beschlusses der Landesregierung bedarf es nicht, wenn die beteiligten Ministerien und das Ministerium der Finanzen über die Umsetzung einig sind.

§ 4

Leistungen des Bundes, Übertragbarkeit von Ausgaben

(1) Bei Maßnahmen, die eine Leistung des Bundes vorsehen, gelten Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen im gleichen Verhältnis als gesperrt, in dem der Bund seine Leistung mindert; § 41 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Übertragbare Ausgaben im Sinne des § 19 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung sind die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 des Gruppierungsplans für den Haushalt des Landes Hessen, die Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen sowie die Ausgaben in Fördermittelbuchungskreisen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Einzelfällen die Übertragbarkeit von Ausgaben zulassen, soweit Ausgaben für bereits bewilligte Maßnahmen noch im nächsten Haushaltsjahr zu leisten sind.

§ 5

Energieeinsparung, Informationstechnik

(1) Das Ministerium der Finanzen kann für Maßnahmen der Energie- und Wassereinsparung Vorfinanzierungen in Anspruch nehmen, wenn die entstehenden Kosten und die Tilgungszahlungen aus den erwarteten Energie- und Wassereinsparungen innerhalb von 75 Prozent der technischen Lebensdauer der Installation refinanziert werden können.

(2) Mittel für Zwecke der Informationstechnik, die nicht für Maßnahmen im Rahmen des vom Bevollmächtigten für E-Government und Informationstechnik festgeschriebenen IT-Standardisierungsprozesses eingesetzt werden sollen, können nur mit Zustimmung der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung in Anspruch genommen werden.

(3) Mittel, die nach den Erläuterungen im Haushaltsplan zur Umsetzung der Strategie Digitales Hessen sowie des Onlinezugangsgesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122, 3138) veranschlagt sind, können nur mit Zustimmung der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung in Anspruch genommen werden. Für die Mittel nach Satz 1 kann eine zweckgebundene Rücklage gebildet werden. Bildung und Inanspruchnahme dieser Rücklage bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

§ 6

Institutionelle Förderungen, Übertragung von Förderprogrammen

(1) Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann, soweit die Haushalts- oder Wirtschaftspläne nicht rechtzeitig zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres vorgelegt werden können, in Abschlagszahlungen zur Leistung unabweisbarer Ausgaben einwilligen.

(3) Im Landeshaushalt veranschlagte Förderprogramme können zur Abwicklung auf Externe übertragen werden. Das Ministerium der Finanzen kann hieraus sich ergebende notwendige Anpassungen im Haushaltsvollzug vornehmen.

§ 7

Stellenbewirtschaftung, Personalmittel

(1) Abweichend von § 49 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann jede Planstelle und Stelle mit mehreren Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Beschäftigte können mit anteiliger Arbeitszeit auf mehreren Planstellen oder Stellen geführt werden. Die Gesamtarbeitszeit je Planstelle und Stelle darf nicht höher sein als die Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Kraft.

(2) Planstellen einer Besoldungsgruppe können auch mit Beamtinnen und Beamten mit einer anderen Amtsbezeichnung derselben Besoldungsgruppe und Laufbahngruppe besetzt werden. Über die Änderung der Amtsbezeichnung ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Werden polizeidienstunfähige Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes, die den gesundheitlichen Anforderungen des Amtes einer anderen Laufbahn genügen, im Dienst des Landes weiterverwendet, so können sie auf einer Planstelle des Eingangsamts einer Laufbahn der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden. Gleiches gilt für Beamtinnen und Beamte des Justizvollzugsdienstes, die im allgemeinen Vollzugsdienst tätig sind. Das Ministerium der Finanzen kann zur Übernahme von polizei- oder justizvollzugsdienstunfähigen Beamtinnen und Beamten vorübergehend Stellen in Planstellen umwandeln.

(4) Die Stellenübersicht für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare bei Kapitel 05 04 Titel 422 sowie die Erläuterungen dazu sind verbindlich.

§ 8

Umsetzung von Stellen

(1) Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses freie oder frei werdende Planstellen und Stellen im Falle eines unabweisbaren, vordringlichen Personalbedarfs in andere Kapitel desselben Einzelplans oder in andere Einzelpläne umsetzen und, soweit es notwendig ist, gleichzeitig umwandeln. Über den weiteren Verbleib der umgesetzten Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Die Ministerien können Planstellen und Stellen innerhalb des Einzelplans umsetzen. Dies gilt nicht für Umsetzungen in das Ministeriumskapitel.

§ 9

Anpassung an Besoldungs- und Tarifrecht

(1) Die Landesregierung kann haushaltsrechtliche Maßnahmen treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben, insbesondere die Stellenpläne und Stellenübersichten ergänzen sowie Planstellen und Stellen umwandeln. Über den weiteren Verbleib dieser Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Bei Besoldungserhöhungsgesetzen können das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport bereits vor Verabschiedung des Gesetzes Abschlagszahlungen auf die im Gesetzentwurf vorgesehenen Erhöhungsbeträge zulassen.

§ 10

Leerstellen

(1) Das zuständige Ministerium kann Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen für

1. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die unter Wegfall der Dienstbezüge bei einem anderen Dienstherrn verwendet werden oder deren Dienstbezüge von einem anderen Dienstherrn vollständig erstattet werden,
2. Bedienstete, die als Abgeordnete in den Deutschen Bundestag, in den Hessischen Landtag oder in das Europäische Parlament gewählt sind,
3. Bedienstete, die für eine vorübergehende Tätigkeit in öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtungen oder in den Entwicklungsländern beurlaubt werden,
4. Beamtinnen und Beamte, die als Richterinnen und Richter kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht, und Richterinnen und Richter, die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet werden,
5. Beamtinnen und Beamte, die nach § 64 Abs. 1 Satz 1 oder nach § 65 Abs. 1 des Hessischen Beamtengesetzes, und Richterinnen und Richter, die nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 oder nach § 7b Abs. 1 des Hessischen Richtergesetzes beurlaubt werden,
6. Tarifbeschäftigte, die nach § 28 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen beurlaubt werden,
7. Tarifbeschäftigte, deren Arbeitsverhältnis nach § 33 Abs. 2 Satz 5 und 6 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,
8. die Dauer der Elternzeit, wenn von der Möglichkeit zur Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften aus besonderen Gründen kein Gebrauch gemacht werden kann,
9. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die durch Beendigung eines Beamtenverhältnisses auf Probe nach § 4 des Hessischen Beamtengesetzes wieder in ihr früheres Amt zurücktreten, wenn keine freie Planstelle dieser Besoldungsgruppe zur Verfügung steht,
10. Bedienstete, deren Dienstverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 der Hessischen Gemeindeordnung ruht.

(2) Werden die Bediensteten wieder im Landesdienst verwendet, sind sie in eine freie oder in die nächste frei werdende Stelle bei ihrer Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle sind sie auf der Leerstelle zu führen.

§ 11

Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorfinanzierungen

(1) Wird infolge eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses eine überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgabe erforderlich (Art. 143 der Verfassung des Landes Hessen), so bedarf es eines Nachtragshaushalts nicht, wenn die Mehrausgabe im Einzelfall einen Betrag von 5 000 000 Euro nicht überschreitet oder rechtliche Verpflichtungen, Rechtsansprüche aus Gesetz oder Tarifvertrag zu erfüllen sind oder soweit Ausgabemittel von anderer Seite zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden. Für überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gilt Entsprechendes, wenn die voraussichtlich kassenwirksam werdenden Jahresbeträge insgesamt einen Betrag von 5 000 000 Euro nicht überschreiten.

(2) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuweisungen der Europäischen Union bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der Europäischen Union vorliegen. Gleiches gilt für Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der Belastungen der kommunalen Gebietskörperschaften nach § 46 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und nach § 46a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch. Hierdurch bedingte, nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 6 der Hessischen Landeshaushaltsordnung nachzuweisen.

(3) Der Betrag für die nach § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung dem Landtag vierteljährlich mitzuteilenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 50 000 Euro festgesetzt.

§ 12

Veräußerung und Überlassung von Vermögensgegenständen

(1) Abweichend von § 63 Abs. 2 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen die Veräußerung zur Erfüllung der Aufgaben des Landes weiterhin benötigter Vermögensgegenstände zulassen, wenn auf diese Weise die Aufgaben des Landes nachweislich wirtschaftlicher erfüllt werden können. § 64 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur verbilligten Beschaffung von Bauland gestatten, dass landeseigene Grundstücke an Gemeinden unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, dass diese Grundstücke binnen angemessener Frist, die in der Regel fünf Jahre nach Abschluss des Kaufvertrages nicht übersteigen soll, zu Zwecken des sozialen Wohnungsbaus bebaut werden. Der Einwilligung des Landtags nach § 64 Abs. 2 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bedarf es in diesen Fällen nicht. Das Nähere bestimmen Richtlinien des Ministeriums der Finanzen. Unterbleibt die Bebauung, ist das Eigentum an dem Grundstück auf das Land rückzuübertragen. Die hierbei anfallenden Kosten hat die Wiederverkäuferin oder der Wiederverkäufer zu tragen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung in Einzelfällen gestatten, dass landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzungen für die Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen nach den §§ 136 bis 164b oder von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach den §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder der Förderung der Maßnahme zum Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese verpflichtet, die beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb

von fünf Jahren durchzuführen. Bei der Ermittlung des Grundstückswertes bleiben Veränderungen des Wertes, die durch die Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen hervorgerufen werden, unberücksichtigt.

(4) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von staatlichen Einrichtungen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden können, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(5) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung mit Zustimmung des Haushaltsausschusses zulassen, dass Schloss- und Burgruinen sowie nicht für betriebliche Zwecke benötigte Kulturdenkmäler auf Staatsdomänen unter Wahrung denkmalpflegerischer Belange an Fördervereine, deren Zweck die Trägerschaft und der Erhalt von Kulturdenkmälern ist, oder an Gemeinden unter dem vollen Wert bis zu einem Anerkennungsbetrag veräußert werden.

(6) Abweichend von § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung können für die Durchführung von Wahlen Dienstgebäude des Landes den Gemeinden und Landkreisen unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden, sofern diesen keine geeigneten Einrichtungen zur Verfügung stehen.

(7) Abweichend von § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung können die der Verpflegung der Bediensteten dienenden Kantinenflächen und -einrichtungen den Kantinenbetreibern pachtfrei oder zu Anerkennungsbeträgen überlassen werden.

(8) Abweichend von § 52 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass Bedienstete des Landes ihre privaten Elektrofahrzeuge an betrieblichen Ladevorrichtungen des Landes längstens bis zum 31. Dezember 2020 kostenfrei aufladen können. Näheres regelt das Ministerium der Finanzen. § 10 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes findet keine Anwendung.

§ 13

Kreditaufnahme und -tilgung

(1) Das Ministerium der Finanzen kann die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 vorgesehenen Kredite aufnehmen. Die Kreditaufnahme erfolgt grundsätzlich in Euro. In anderen Währungen ist die Kreditaufnahme nur in Verbindung mit einem Währungssicherungsgeschäft zulässig.

(2) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann Kredite vorzeitig tilgen und zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten leisten. Die Kreditermächtigung nach Abs. 1 erhöht sich entsprechend. Dies gilt auch, wenn kurzfristige Kredite, die für den Ausgleich des vorangegangenen Haushalts erforderlich sind und deren Tilgung nicht im laufenden Haushaltsplan vorgesehen ist, im vorangegangenen oder im laufenden Haushaltsjahr aufgenommen und im laufenden Haushaltsjahr getilgt werden.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen (Derivate) für bestehende Schulden, die laufende Kreditaufnahme des Haushaltsjahres sowie für Anschlussfinanzierungen von Krediten treffen, die in einem Zeitraum von zehn Jahren fällig werden.

Der Bezug eines Derivatgeschäftes auf mehrere Kreditgeschäfte ist zulässig. Das Nominalvolumen aller ausstehenden Derivate darf den Gesamtbestand an Kreditmarktschulden am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres nicht übersteigen. Das Ministerium der Finanzen kann Sicherheiten in Form verzinsten Barmittel stellen sowie entgegennehmen.

§ 14

Rücklagen

(1) Beim Land verbleibende Mehreinnahmen aus dem Steueraufkommen sind zur Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Bildung von Rücklagen zum Ausgleich von konjunkturbedingten Mindereinnahmen in Folgejahren zu verwenden. Dies gilt nicht für die Auswirkungen von Rechtsänderungen auf die Steuereinnahmen, die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt waren und bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres kassenwirksam werden.

(2) Zur Deckung von Ausgaberesten und anderen Verpflichtungen in künftigen Haushaltsjahren kann das Ministerium der Finanzen Rücklagen bilden. Zur Begrenzung der Neuverschuldung kann es Rücklagen auflösen.

§ 15

Garantien und Bürgschaften, Gewährträgerschaft

(1) Das Ministerium der Finanzen kann zur Durchführung dringender volkswirtschaftlich gerechtfertigter Aufgaben im Haushaltsjahr 2020 Garantien und Bürgschaften bis zum Betrag von 1 500 000 000 Euro zulasten des Landes übernehmen.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann Bürgschaften zur Förderung des Wohnungswesens, des studentischen und altersgerechten Wohnungsbaus und zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen im Haushaltsjahr 2020 bis zu einem Betrag von 120 000 000 Euro bewilligen. Es kann außerdem Bürgschaften, die in früheren Haushaltsjahren für denselben Zweck im Rahmen des festgelegten Bürgschaftsrahmens bewilligt wurden, endgültig übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann im Haushaltsjahr 2020 zur Förderung dringender Neu- und Umbaumaßnahmen von Ersatzschulen, die nach § 1 des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes vom 27. Juni 2013 (GVBl. S. 454), geändert durch Gesetz vom 24. März 2015 (GVBl. S. 118), zuschussberechtigt sind, Bürgschaften bis zum Betrag von 2 500 000 Euro übernehmen.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann im Haushaltsjahr 2020 bis zur Höhe von 5 880 000 Euro Garantien übernehmen, die sich aus dem Umgang mit radioaktiven Stoffen nach dem Atomgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2018 (BGBl. I S. 1122), als notwendig erweisen.

(5) Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst kann zur Absicherung der den hessischen Landes- und Hochschulmuseen und –bibliotheken, den Landesausstellungen, der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen sowie dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde überlassenen Leihgaben, an denen ein besonderes Landesinteresse besteht, Garantien bis zur Höhe von insgesamt 300 000 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Durch Rückgabe von Leihgaben erloschene Garantien können erneut in Anspruch genommen werden.

(6) Das Ministerium der Finanzen kann im Haushaltsjahr 2020 Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen zur Weiterentwicklung der in den Krankenhausplan des Landes Hessen aufgenommenen Krankenhäuser bis zu einem Betrag von 150 000 000 Euro übernehmen.

(7) Das Universitätsklinikum Frankfurt kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Gesellschafterdarlehen an die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH in Höhe von bis zu 85 000 000 Euro gewähren.

§ 16

Kassenkredite

Das Ministerium der Finanzen kann im Haushaltsjahr 2020 zur Verstärkung der Betriebsmittel kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von jeweils 8 Prozent des in § 1 festgestellten Betrages aufnehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 13 Abs. 1 keinen Gebrauch macht. Zusätzlich kann das Ministerium der Finanzen ausschließlich für Zwecke der Stellung von Sicherheiten nach § 13 Abs. 4 Satz 4 kurzfristige Kredite aufnehmen und Geldmarktpapiere mit Laufzeiten bis zu einem Jahr begeben.

§ 17

Kommunaler Finanzausgleich

Die Finanzausgleichsmasse nach § 12 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes vom 23. Juli 2015 (GVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom [Fundstelle ggf. anpassen wg. des Entwurfs eines Gesetzes über das Programm „Starke Heimat Hessen“ (Drucksache 20/784)], beträgt für das Haushaltsjahr 2020 5 998 732 000 Euro. Sie erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Summe der festgesetzten Solidaritätsumlagen auf abundante Steuer- und Umlagekraft nach den §§ 22, 28 und 34 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes den im Haushaltsplan veranschlagten Wert über- oder unterschreitet. § 9 Abs. 1 Satz 2 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes bleibt von Satz 2 unberührt.

§ 18

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

Begründung:

A. Allgemeiner Teil

1. Art. 141 und Art. 161 der Hessischen Verfassung

a) Allgemein

Nach Artikel 141 Abs. 1 HV ist der Haushalt ungeachtet der Einnahmen- und Ausgabenverantwortung des Landtags und der Landesregierung grundsätzlich ohne Kredite auszugleichen. Die verfassungsrechtlichen Vorgaben der Hessischen Schuldenbremse werden durch das Gesetz zur Ausführung von Artikel 141 der Verfassung des Landes Hessen sowie zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung vom 26. Juni 2013 (Artikel 141-Gesetz) konkretisiert. Das Gesetz regelt insbesondere das Verfahren zur Berechnung der Obergrenze der jährlichen Nettokreditaufnahme. Hierzu gehören u.a. die Bestimmung der konjunkturellen Verschuldungskomponente sowie die Bereinigung der Einnahmen und Ausgaben um den Saldo der finanziellen Transaktionen und um die Zuführungen zum bzw. die Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“.

b) Zulässige Nettokreditaufnahme nach § 1 Abs. 1 Artikel 141-Gesetz

Bei der Ermittlung der nach § 1 Absatz 1 Artikel 141-Gesetz zulässigen Nettokreditaufnahme wird von der Ex-ante Konjunkturkomponente ausgegangen, die für das Jahr 2020 auf Basis der Frühjahrsprojektion 2019 der Bundesregierung ermittelt wurde. Hinzu treten die Salden der finanziellen Transaktionen sowie der Zu- und Abführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“.

Einer Empfehlung des Hessischen Rechnungshofs im Rahmen der Prüfung der Haushaltsrechnung 2018 folgend erhöht die Vergabe der BAföG-Darlehen auf Grund deren vollständiger Übernahme durch den Bund künftig nicht mehr den Kreditfinanzierungsspielraum des Landes. Dies wird dadurch sichergestellt, dass bereits bei Haushaltsaufstellung der Darlehensvergabe ein gleich hoher Darlehensverzicht gegenübergestellt wird, der nach § 4 Artikel 141-Gesetz wie eine Einnahme aus Darlehensrückflüssen zu behandeln ist.

Auf dieser Grundlage ergibt sich für das Jahr 2020 die folgende maximal zulässige Grenze für die Nettokreditaufnahme:

**Ableitung der nach § 1 Abs. 1 Artikel 141-Gesetz maximal zulässigen
Nettokreditaufnahme für das Jahr 2020**

- in Mio. Euro -

Zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme (§ 1 Abs. 1 Artikel 141-G)	0
./. Konjunkturkomponente Hessen (§ 5 Abs. 3 Artikel 141-Gesetz)	60,2
(1) Produktionslücke (in Mrd. Euro)	6,3
(2) Budgetsensitivität der Ländergesamtheit	0,134
⁽³⁾ = (1) x (2) Ex-ante-Konjunkturkomponente der Ländergesamtheit (in Mrd. Euro)	0,844
⁽⁴⁾ = (4a)/(4b) Anteil Hessen an Konjunkturkomponente der Länder	0,071
(4a) <i>Steuereinnahmen (nach LFA) Hessen im Jahr 2018</i>	21.213,1
(4b) <i>Steuereinnahmen Länder insgesamt im Jahr 2018</i>	297.613,9
./. Saldo der finanziellen Transaktionen (§ 4 Artikel 141-Gesetz)	0,0
(1) Einnahmen (Gr. 133, OGr. 17, 18, 31)	+122,6
(2) Ausgaben (OGr. 58, 83, 85, 86)	-122,6
./. Zuführungen zur und Entnahmen aus der Versorgungsrücklage (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Artikel 141-Gesetz)	-170,3
(1) Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	0
(2) Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	-170,3
= Zulässige Nettokreditaufnahme	110,2

Abweichungen durch Runden möglich.

Der Haushalt für das Jahr 2020 sieht eine Nettotilgung in Höhe von 100 Mio. Euro vor. Die nach dem Ausführungsgesetz maximal zulässige Grenze für die Kreditaufnahme für das Jahr 2020 wird demnach um 210,2 Mio. Euro unterschritten.

c) Steuerabweichungskomponente nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz

Nach § 5 Artikel 141-Gesetz sind die Auswirkungen einer Abweichung von der wirtschaftlichen Normallage auf den Landeshaushalt regelgebunden zu erfassen. Die zu diesem Zweck zu ermittelnde Konjunkturkomponente eröffnet dem Land in konjunkturell schlechten Zeiten einen zusätzlichen Kreditfinanzierungsspielraum und schränkt ihn in konjunkturell guten Zeiten ein.

Die Konjunkturkomponente besteht aus zwei Bestandteilen: Die Ex-ante-Konjunkturkomponente misst nach Maßgabe des auch für den Bundeshaushalt geltenden Konjunkturbereinigungsverfahrens einmalig den Einfluss der Konjunktur auf den Landeshaushalt bei Haushaltsaufstellung.

Grundlage für den Haushalt 2020 bildet hierbei die Frühjahrsprojektion der Bundesregierung vom Mai 2019.

Dieser Wert ist um die Steuerabweichungskomponente zu bereinigen, die aus der Differenz zwischen den Basissteuern für das Jahr 2020 und der tatsächlichen Entwicklung der Steuereinnahmen bis Jahresende resultiert. Etwaige steuerrechtliche Änderungen, deren finanzielle Auswirkungen im Jahr 2020 kassenwirksam werden und die noch nicht Bestandteil der Mai-Steuerschätzung 2019 waren, sind bei der Feststellung der Steuerabweichungskomponente für das laufende Jahr zu erfassen.

Bei der Ermittlung der Basissteuern sind die regionalisierten Ergebnisse der Frühjahrs-Steuerschätzung des dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahres zugrunde zu legen. In Folge der Systemumstellung im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen und dem damit verbundenen Wegfall des Länderfinanzausgleichs als Ausgabe entfällt hierbei ab dem Jahr 2020 der gesonderte Ausweis des Länderfinanzausgleichs. Weiterhin ist jedoch sicherzustellen, dass die Auswirkungen der tatsächlichen Steuerentwicklung auf den Kommunalen Finanzausgleich bei der Ermittlung der Steuerabweichungskomponente berücksichtigt werden.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2019 ergeben sich für das Jahr 2020 die folgenden Basissteuern:

Bestimmung der Basissteuern nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz für das Jahr 2020

- in Mio. Euro -

Steuereinnahmen des Landes Hessen lt. regionalisiertem Ergebnis der Mai-Steuerschätzung 2019 für das Jahr 2020	23.054,0
./. Finanzausgleichsmasse im Sinne des § 11 FAG	5.998,7
Basissteuern nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz	17.055,3

Abweichungen durch Runden möglich.

B. Besonderer Teil

Die Änderungen gegenüber dem Haushaltsgesetz 2019 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes, soweit sie nicht lediglich redaktioneller Art sind, werden wie folgt begründet:

Zu § 3 Abs. 6

Im Zusammenhang mit der Einführung einer Zuwendungsdatenbank soll die Vereinnahmung und Buchung der Drittmittel vereinheitlicht und weitgehend automatisiert werden. Dabei werden die Fördermittel der einzelnen Struktur- und Innovationsfonds zukünftig dezentral den jeweils betroffenen Einzelplänen zugeordnet. Mit der Regelung soll sichergestellt werden, dass die im Landeshaushalt zu vereinnahmenden Mittel aus den einzelnen Struktur- und Innovationsfonds bei den betroffenen Förderprogramm optimal in Anspruch genommen werden können. Hierbei gilt es insbesondere, den Landeshaushalt belastende Vorgriffe zu vermeiden.

Zu § 5 Abs. 2

Mit der Neubildung der Landesregierung wurde die Funktion des Bevollmächtigten für E-Government und Informationstechnik auf den Zuständigkeitsbereich der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung übertragen. Dieser Aufgabenübergang wird an dieser Stelle nachvollzogen; nunmehr bedarf es zur Freigabe dieser Mittel einer gesonderten Entscheidung der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung.

Zu § 5 Abs. 3

In den Einzelplänen sind Mittel für die Umsetzung der Strategie Digitales Hessen sowie des Onlinezugangsgesetzes veranschlagt. Die Inanspruchnahme dieser Mittel soll im Rahmen einer einheitlichen Landesstrategie erfolgen. Auf Grund des Aufgabenwechsels im Zuge der Neubildung der Landesregierung bedarf es nunmehr einer gesonderten Freigabeentscheidung der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung.

Zu § 15 Abs. 6

Anpassung des Ermächtigungsrahmens an den voraussichtlichen Bedarf.

Wiesbaden, 17. Oktober 2019

Der Hessische Ministerpräsident

Der Hessische Minister der Finanzen

Bouffier

Dr. Schäfer

GESAMTPLAN
des Haushaltsplans 2020

- Teil I: Haushaltsübersicht**
- Teil II: Finanzierungsübersicht**
- Teil III: Kreditfinanzierungsplan**

Teil I - Haushaltsübersicht 2020

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Hessischer Landtag	—	1.824.500	—	1.718.000	3.542.500
02	Hessischer Ministerpräsident	—	1.720.600	378.900	4.283.600	6.383.100
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	129.054.500	20.570.800	669.409.200	819.034.500
04	Hessisches Kultusministerium	—	5.242.700	5.658.000	231.621.500	242.522.200
05	Hessisches Ministerium der Justiz	—	500.888.600	13.580.500	112.109.200	626.578.300
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	19.744.800	16.988.900	94.363.000	131.096.700
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	—	41.939.500	795.657.000	202.316.300	1.039.912.800
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	—	3.965.000	122.874.000	133.095.100	259.934.100
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	25.147.700	13.538.700	61.314.600	51.769.900	151.770.900
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	—	400	—	—	400
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	34.373.000	418.018.600	166.222.800	618.614.400
17	Allgemeine Finanzverwaltung	23.133.900.000	299.931.200	2.527.463.400	8.392.707.500	34.354.002.100
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	—	—	—	24.406.000	24.406.000
Insgesamt:		23.159.047.700	1.052.223.500	3.982.504.700	10.084.022.100	38.277.798.000

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
53.535.400	10.747.300 —	11.853.500	—	1.606.500	3.105.500	80.848.200	-77.305.700
59.870.300	63.643.400 —	15.340.600	—	58.742.900	6.262.800	203.860.000	-197.476.900
1.387.451.900	679.859.200 —	75.275.600	6.779.500	134.245.700	686.678.200	2.970.290.100	-2.151.255.600
3.537.338.400	127.314.100 —	521.676.300	—	9.325.800	1.739.012.100	5.934.666.700	-5.692.144.500
690.870.600	503.996.300 —	22.577.400	2.220.000	10.536.200	323.420.800	1.553.621.300	-927.043.000
535.119.700	247.793.800 —	25.049.800	—	17.082.000	268.351.300	1.093.396.600	-962.299.900
244.758.700	200.560.100 —	880.593.200	300.849.800	331.608.200	81.304.700	2.039.674.700	-999.761.900
31.313.600	26.905.500 —	1.101.195.900	—	36.698.300	783.895.900	1.980.009.200	-1.720.075.100
58.958.700	92.959.100 —	299.180.700	32.000	107.302.200	156.335.500	714.768.200	-562.997.300
549.700	242.000 —	—	—	—	215.400	1.007.100	-1.007.100
15.960.800	5.835.500 —	5.000	—	62.200	4.867.200	26.730.700	-26.730.300
157.646.300	92.754.100 —	2.572.269.200	10.000	235.655.600	12.945.100	3.071.280.300	-2.452.665.900
4.102.495.200	6.202.000 5.135.507.000	7.216.151.200	—	998.236.300	827.187.200	18.285.778.900	+16.068.223.200
—	83.903.200 —	—	219.808.400	18.154.400	—	321.866.000	-297.460.000
10.875.869.300	2.142.715.600 5.135.507.000	12.741.168.400	529.699.700	1.959.256.300	4.893.581.700	38.277.798.000	—

Teil I - Haushaltsübersicht 2020

B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2020 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	—	—	—	—	—
02	Hessischer Ministerpräsident	84.995.500	37.216.500	26.191.500	20.080.500	1.507.000
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	210.870.000	97.885.000	56.915.000	34.070.000	22.000.000
04	Hessisches Kultusministerium	17.158.000	8.745.000	4.745.000	3.668.000	—
05	Hessisches Ministerium der Justiz	1.220.000	860.000	180.000	180.000	—
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	638.894.700	14.177.700	23.643.500	25.425.500	575.648.000
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	720.533.500	288.837.500	210.773.000	125.461.000	95.462.000
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	163.437.500	56.487.500	44.360.000	41.820.000	20.770.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	185.803.500	71.359.200	46.306.900	28.607.900	39.529.500
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	2.450.000	1.470.000	980.000	—	—
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	294.933.700	106.745.900	71.204.000	59.689.900	57.293.900
17	Allgemeine Finanzverwaltung	675.680.000	105.580.000	124.650.000	148.900.000	296.550.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	441.155.000	183.680.000	130.518.000	74.698.000	52.259.000
	Insgesamt	3.437.131.400	973.044.300	740.466.900	562.600.800	1.161.019.400

Teil II - Finanzierungsübersicht 2020

(Mio. EUR)

A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. <u>Ausgaben</u>	29.249,2
(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	
2. <u>Einnahmen</u>	28.993,9
(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	
3. <u>Finanzierungssaldo</u>	- 255,4

B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. <u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	- 100,0
1.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.035,0
1.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	4.135,0
2. <u>Abwicklung der Vorjahre</u>	--
2.1. Einnahmen aus Überschüssen	--
2.2. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	--
3. <u>Rücklagenbewegung</u>	355,4
3.1. Entnahmen aus Rücklagen	541,4
3.2. Zuführungen an Rücklagen	186,0
4. <u>Haushaltstechnische Verrechnungen</u>	--
4.1. Einnahmenseite	4.707,6
4.2. Ausgabenseite	4.707,6
5. <u>Finanzierungssaldo (Saldo 1. bis 4.)</u>	255,4

Teil III - Kreditfinanzierungsplan 2020

(Mio. EUR)

A. Kredite am Kreditmarkt

1. <u>Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt</u>	4.035,0
2. <u>Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt</u> Anleihen, Landesschatzanweisungen, Obligationen, Schuldscheindarlehen	4.135,0
3. <u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	- 100,0

B. Kredite im öffentlichen Bereich

1. <u>Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich</u>	--
2. <u>Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich</u>	--
3. <u>Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich</u>	--

ABLEITUNG

der maximal zulässigen Nettokreditaufnahme

**Ableitung der nach § 11 Artikel 141-Gesetz maximal zulässigen
Nettokreditaufnahme für das Jahr 2020**

(Mio. EUR)

Zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme (§ 1 Abs. 1 Artikel 141-Gesetz)	--
./. Konjunkturkomponente Hessen (§ 5 Abs. 3 Artikel 141-Gesetz)	60,2
(1) Produktionslücke (in Mrd. Euro)	6,3
(2) Budgetsensitivität der Ländergesamtheit	0,134
(3) =	
(1) x (2) Ex-ante-Konjunkturkomponente der Ländergesamtheit (in Mrd. Euro)	0,844
(4) =	
(4a) / (4b) Anteil Hessen an Konjunkturkomponente der Länder	0,071
4a <i>Steuereinnahmen (nach LFA) Hessen im Jahr 2018</i>	21.213,1
4b <i>Steuereinnahmen Länder insgesamt im Jahr 2018</i>	297.613,9
./. Saldo der finanziellen Transaktionen (§ 4 Artikel 141-Gesetz)	0,0
(1) Einnahmen (Gr. 133, OGr. 17, 18, 31)	122,6
(2) Ausgaben (OGr. 58, 83, 85, 86)	- 122,6
./. Zuführungen zur und Entnahmen aus der Versorgungsrücklage (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Artikel 141-Gesetz)	- 170,3
(1) Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	--
(2) Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	- 170,3
= Zulässige Nettokreditaufnahme	110,2
dagegen:	
veranschlagte Nettokreditaufnahme und Konjunkturausgleichsrücklage	- 100,0
(1) Nettokreditaufnahme (+)/Nettotilgung (-)	- 100,0
(2) Entnahme (+)/Zuführung (-) Konjunkturausgleichsrücklage	--
= Abstand zur zulässigen Nettokreditaufnahme	210,2

Abweichungen durch Runden möglich

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2020

nach Gruppen

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel.	23.159.047.700
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage.	20.469.900.000
011	Lohnsteuer.	8.883.000.000
012	Veranlagte Einkommensteuer.	1.827.000.000
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge).	1.047.000.000
014	Körperschaftsteuer.	1.837.000.000
015	Umsatzsteuer.	4.597.900.000
016	Einfuhrumsatzsteuer.	1.700.000.000
017	Gewerbesteuerumlage.	349.000.000
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge.	229.000.000
05-06	Landessteuern.	2.649.000.000
051	Vermögensteuer.	—
052	Erbschaftsteuer.	733.000.000
053	Grunderwerbsteuer.	1.766.000.000
055	Totalisatorsteuer.	250.000
056	Andere Rennwettsteuern.	—
057	Lotteriesteuer.	122.750.000
058	Sportwettensteuer.	-21.000.000
059	Feuerschutzsteuer.	30.000.000
061	Biersteuer.	18.000.000
069	Sonstige Landessteuern.	—
09	Steuerähnliche Abgaben.	40.147.700
093	Abgaben von Spielbanken.	15.000.000
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben.	25.147.700
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl..	1.052.223.500
11	Verwaltungseinnahmen.	809.478.100
111	Gebühren, sonstige Entgelte.	544.494.600
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten).	160.216.400
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	104.767.100
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen).	204.831.000
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	92.852.400
122	Konzessionsabgaben.	990.000
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto.	84.803.400
124	Mieten und Pachten.	11.540.400
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	13.049.500
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen).	1.595.300
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen.	18.260.900
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.	15.444.400
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	2.816.500
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen.	—
134	Kapitalrückzahlungen.	—
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen.	1.076.000
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland.	1.076.000
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland.	—

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich.	77.000
151	Zinseinnahmen vom Bund.	—
152	Zinseinnahmen von Ländern.	—
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden.	77.000
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen.	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden.	—
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen.	1.612.000
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.	865.000
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland.	747.000
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland.	—
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich.	13.500
171	Darlehensrückflüsse vom Bund.	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern.	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen.	13.500
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden.	—
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen.	16.875.000
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.	—
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland.	16.875.000
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland.	—
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen.	3.982.504.700
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich.	691.080.000
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund.	691.080.000
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern.	—
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen.	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden.	—
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich.	—
221	Schuldendiensthilfen vom Bund.	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern.	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen.	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden.	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich.	2.982.955.000
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	2.390.771.300
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern.	55.751.800
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	530.866.500
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen.	770.400
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	2.509.300
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	1.520.000
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	765.700

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen .	56.195.000
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	56.195.000
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland.	—
27	Zuschüsse von der EU.	56.893.400
271	Erstattungen von der EU.	52.868.900
272	Sonstige Zuschüsse von der EU.	4.024.500
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen.	195.381.300
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	166.421.200
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	28.960.100
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen.	—
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen.	10.084.022.100
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen.	—
311	Schuldenaufnahmen beim Bund.	—
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern.	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen.	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden.	—
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt.	4.035.000.000
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit.	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt.	4.035.000.000
326	Schuldenaufnahmen im Ausland.	—
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich.	610.462.900
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	185.640.900
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern.	—
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	133.105.000
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen.	291.717.000
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden.	—
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen.	189.627.000
341	Beiträge.	13.247.000
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.	104.120.000
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU.	72.260.000
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.	541.374.000
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage.	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage.	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken.	—
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen.	541.374.000
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre.	—
361	Überschuss des Haushaltsjahres (zentral veranschlagt).	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen.	—
371	Globale Mehreinnahmen.	—
372	Globale Mindereinnahmen.	—
38	Haushaltstechnische Verrechnungen.	4.707.558.200
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	3.671.641.400
382	Durchlaufende Posten.	240.000
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen.	1.035.676.800
0 - 3	Einnahmen insgesamt.	38.277.798.000

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
4	Personalausgaben	10.875.869.300
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	38.567.400
411	Aufwendungen für Abgeordnete	36.041.600
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.525.800
42	Bezüge und Nebenleistungen	6.720.914.600
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	2.086.300
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	5.083.107.400
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	279.312.400
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.305.113.500
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	51.295.000
43	Versorgungsbezüge und dgl.	3.130.000.000
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	3.500.000
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	3.126.490.000
437	Versorgungsbezüge nach G 131	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen	—
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	10.000
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	790.124.000
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	258.980.200
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	11.143.800
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	520.000.000
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	26.263.300
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	—
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	4.163.500
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	22.099.800
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	170.000.000
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	170.000.000
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	7.278.222.600
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.142.715.600
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	930.763.300
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	124.082.900
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	87.427.500
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	32.749.800
518	Mieten und Pachten	566.202.900
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	120.300.200

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
52	Sächliche Verwaltungsausgaben.	137.953.200
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten.	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.	44.387.300
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken.	1.525.000
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel.	60.801.000
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben.	9.312.000
527	Dienstreisen.	21.418.100
529	Verfüungsmittel.	509.800
53	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1.063.657.200
531	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	10.645.800
533	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender.	9.617.700
534	Nutz- und Zuchtierhaltung.	730.000
536	Verfahrensauslagen.	285.019.900
537	Beförderungsausgaben.	4.493.900
538	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	753.149.900
54	Sächliche Verwaltungsausgaben.	10.341.900
541	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—
542	Steuern und Abgaben.	1.194.200
543	Versicherungen.	1.431.100
544	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—
545	Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	3.100.400
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	4.616.200
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben.	—
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben.	—
56-59	Ausgaben für den Schuldendienst.	5.135.507.000
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse.	550.000
561	Zinsausgaben an Bund.	500.000
562	Zinsausgaben an Länder.	50.000
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen.	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände.	—
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt.	999.943.500
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen.	500.000
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt.	999.443.500
576	Zinsausgaben an Ausland.	—
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse.	13.500
581	Tilgungsausgaben an Bund.	13.500
582	Tilgungsausgaben an Länder.	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen.	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände.	—
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt.	4.135.000.000
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen.	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt.	4.135.000.000
596	Tilgungsausgaben an Ausland.	—

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten		EUR
Obergruppe			
Gruppe			
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen.		12.741.168.400
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich.		4.330.720.000
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund.		—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder.		—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		4.330.720.000
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen.		—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.		—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände.		—
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich.		132.500.000
621	Schuldendiensthilfen an Bund.		—
622	Schuldendiensthilfen an Länder.		—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		132.500.000
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen.		—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.		—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände.		—
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich.		3.200.077.500
631	Sonstige Zuweisungen an Bund.		17.217.700
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.		58.678.900
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		2.905.277.000
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen.		145.000.000
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.		70.003.900
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände.		3.900.000
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche.		20.000.000
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen.		—
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen.		5.000.000
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland.		15.000.000
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen.		—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland.		—
67	Erstattungen an sonstige Bereiche.		48.560.200
671	Erstattungen an Inland.		48.560.200
676	Erstattungen an Ausland.		—
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche.		5.000.310.700
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.		342.491.000
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht Gruppe 661).		1.034.558.800
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht Gruppe 662).		89.414.500
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).		1.006.701.000
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.		2.054.860.000
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.		454.758.200
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688).		17.527.200
688	Abführung der Eigenmittel an die EU.		—
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen.		9.000.000
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen.		—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen.		—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen.		—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse.		9.000.000
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse.		—
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse.		—

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
7	Baumaßnahmen.	529.699.700
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	15.439.600
712-759	Hochbaumaßnahmen.	214.620.300
761-779	Straßen - und Brückenbaumaßnahmen.	297.119.800
781-799	Sonstige Tiefbaumaßnahmen.	2.520.000
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.	1.959.256.300
81	Erwerb von beweglichen Sachen.	150.521.100
811	Erwerb von Fahrzeugen.	45.353.300
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	105.167.800
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen.	—
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen.	16.204.400
821	Grunderwerb.	14.404.400
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen.	1.800.000
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	2.549.500
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.	2.549.500
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland.	—
85	Darlehen an öffentlichen Bereich.	—
851	Darlehen an Bund.	—
852	Darlehen an Länder.	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—
854	Darlehen an Sondervermögen.	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
857	Darlehen an Zweckverbände.	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche.	120.031.000
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen.	—
862	Darlehen an private Unternehmen.	500.000
863	Darlehen an Sonstige im Inland.	119.531.000
866	Darlehen an Ausland.	—
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen.	15.700.000
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen.	15.700.000
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich.	1.182.406.800
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund.	—
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder.	5.762.800
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	1.055.571.300
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen.	107.722.700
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände.	13.350.000
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche.	471.843.500
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	22.129.300
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen.	68.118.800
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	302.992.800
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	78.602.600
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland.	—

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	4.893.581.700
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke.	186.023.500
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage.	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke.	—
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen.	186.023.500
96	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.	—
961	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben.	—
971	Globale Mehrausgaben.	—
972	Globale Minderausgaben.	—
98	Haushaltstechnische Verrechnungen.	4.707.558.200
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	3.671.641.400
982	Durchlaufende Posten.	240.000
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen.	1.035.676.800
4 - 9	Ausgaben insgesamt.	38.277.798.000

FUNKTIONENÜBERSICHT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2020

nach Funktionen

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
0	Allgemeine Dienste	1.023.278.300	6.090.846.600
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	345.773.600	1.767.388.300
011	Politische Führung	29.081.100	754.918.500
012	Innere Verwaltung	114.352.900	439.197.800
013	Informationswesen	—	15.993.200
014	Statistischer Dienst	706.200	35.050.300
015	Zivildienst	—	—
016	Hochbauverwaltung	—	—
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 048, 058, 068, 118 und 138	191.633.400	501.565.000
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	10.000.000	20.663.500
02	Auswärtige Angelegenheiten	—	2.984.000
022	Internationale Organisationen	—	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—	800.000
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—	—
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	—	2.184.000
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	24.051.900	2.044.050.600
042	Polizei	17.145.400	1.384.046.700
043	Öffentliche Ordnung	—	—
044	Brandschutz	3.535.800	42.497.300
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	3.279.000	137.058.500
046	Wetterdienst	—	—
047	Schutz der Verfassung	91.700	32.448.100
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	—	448.000.000
05	Rechtsschutz	512.569.000	1.463.727.200
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	496.309.100	984.134.000
056	Justizvollzugsanstalten	16.259.900	242.500.000
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	—	235.000.000
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—	2.093.200
06	Finanzverwaltung	140.883.800	812.696.500
061	Steuer- und Zollverwaltung	140.883.800	658.696.500
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	—	—
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	—	154.000.000
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	602.767.700	9.953.479.500
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	5.335.600	6.274.961.700
111	Unterrichtsverwaltung	1.709.600	56.344.500
112	Öffentliche Grundschulen	—	—
113	Private Grundschulen	—	—
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	—	—
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	—	—
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	—	2.195.490.000
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	—	—
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	—	80.600
127	Öffentliche berufliche Schulen	—	1.260.000
128	Private berufliche Schulen	—	43.303.600
129	Sonstige schulische Aufgaben	3.626.000	3.978.483.000

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
13	Hochschulen.	163.378.600	2.659.632.800
132	Hochschulkliniken.	—	155.974.500
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien.	27.282.600	1.910.146.500
134	Private Hochschulen und Berufsakademien.	—	8.505.000
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft.	—	71.064.800
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder).	—	217.000.000
139	Sonstige Hochschulaufgaben.	136.096.000	296.942.000
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl..	295.234.400	302.119.100
141	Förderungen für Schülerinnen und Schüler.	49.600.000	49.600.000
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs.	224.410.000	225.564.100
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende.	21.224.400	26.955.000
145	Schülerbeförderung.	—	—
15	Sonstiges Bildungswesen.	2.775.800	102.268.000
152	Volkshochschulen.	—	9.638.100
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende).	102.700	27.736.300
154	Ausbildung der Lehrkräfte.	2.673.100	64.893.600
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte.	—	—
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen.	58.110.400	270.414.700
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren.	1.167.500	17.394.900
163	Wissenschaftliche Museen.	—	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft).	56.942.900	227.638.600
165	Forschung und experimentelle Entwicklung.	—	25.381.200
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen.	—	—
18/19	Kultur und Religion.	77.932.900	344.083.200
181	Theater.	72.084.100	135.003.200
182	Musikpflege.	—	5.670.600
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen.	—	25.411.100
184	Zoologische und botanische Gärten.	—	—
185	Musikschulen.	—	—
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken.	—	2.550.000
187	Sonstige Kulturpflege.	—	14.469.100
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten.	5.746.800	79.742.600
195	Denkmalschutz und -pflege.	100.000	11.967.100
199	Kirchliche Angelegenheiten.	2.000	69.269.500
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik.	1.347.363.900	3.296.343.100
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten.	4.350.000	16.502.700
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten.	4.350.000	16.502.700
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung.	8.000.800	25.702.200
223	Unfallversicherung.	8.000.800	24.907.200
224	Krankenversicherung.	—	795.000
227	Pflegeversicherung.	—	—
229	Sonstige Sozialversicherungen.	—	—
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII).	112.250.000	463.255.200
231	Kindergeld, Kinderzuschlag.	—	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz.	—	—
233	Wohngeld.	43.250.000	86.500.000
235	Soziale Einrichtungen.	—	234.375.000

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
236	Förderung der Wohlfahrtspflege.	200.000	35.980.200
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.	68.800.000	106.400.000
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen.	10.350.000	34.654.500
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen.	—	—
243	Lastenausgleich.	—	500.000
244	Wiedergutmachung.	10.350.000	21.334.800
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler.	—	8.092.800
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politische Ereignissen.	—	4.726.900
25	Arbeitsmarktpolitik.	497.693.800	576.181.800
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II.	—	—
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II.	475.000.000	475.000.000
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik.	22.693.800	101.181.800
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II.	—	—
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung).	3.617.300	11.914.300
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.	150.000	3.810.000
262	Jugendsozialarbeit.	—	—
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie.	3.467.300	5.811.300
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen.	—	1.150.000
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe.	—	1.143.000
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII.	23.007.000	1.113.471.200
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz.	680.000.000	987.267.400
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII.	—	100.000
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII.	680.000.000	680.000.000
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII.	—	—
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII.	—	—
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII.	—	—
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer.	—	—
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.	—	307.167.400
29	Sonstige soziale Angelegenheiten.	8.095.000	67.393.800
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung.	181.772.500	721.715.200
31	Gesundheitswesen.	155.344.900	587.310.700
311	Gesundheitsverwaltung.	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten.	137.025.000	442.760.000
313	Arbeitsschutz.	—	74.640.400
314	Gesundheitsschutz.	18.319.900	69.910.300
32	Sport und Erholung.	182.000	11.537.500
321	Park- und Gartenanlagen.	—	—
322	Sport.	182.000	11.537.500
33	Umwelt- und Naturschutz.	26.245.600	122.867.000
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung.	2.039.600	13.620.600
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes.	24.206.000	109.246.400
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.	—	—
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.	—	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes.	—	—

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste.	77.824.300	247.428.300
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie.	11.543.500	57.023.500
411	Förderung des Wohnungsbaues.	11.543.500	57.023.500
419	Sonstiges Wohnungswesen.	—	—
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung.	66.280.800	190.404.800
421	Geoinformation.	19.801.600	109.144.500
422	Raumordnung und Landesplanung.	—	1.117.000
423	Städtebauförderung.	46.479.200	80.143.300
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft).	—	—
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.	110.910.900	347.738.300
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung).	484.700	2.900.000
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft.	5.000	1.720.000
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung.	479.700	1.180.000
52	Landwirtschaft und Ernährung.	109.031.800	254.308.700
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum.	104.024.400	172.118.300
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen.	1.951.400	3.653.500
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung.	3.056.000	78.536.900
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei.	1.394.400	90.529.600
531	Forstwirtschaft und Jagd.	894.400	90.109.100
532	Fischerei.	500.000	420.500
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.	375.269.000	736.112.000
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen.	8.010.000	32.763.300
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz.	792.000	2.475.000
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau.	792.000	2.475.000
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken.	—	—
625	Küstenschutz.	—	—
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe.	—	2.537.400
631	Kohlenbergbau.	—	—
632	Sonstiger Bergbau.	—	—
634	Verarbeitende Industrie.	—	—
635	Handwerk und Kleingewerbe.	—	1.675.000
638	Baugewerbe.	—	862.400
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung.	—	35.050.100
641	Kernenergie.	—	—
642	Erneuerbare Energieformen.	—	32.550.100
643	Elektrizitätsversorgung.	—	—
644	Wasserversorgung.	—	—
645	Abwasserversorgung.	—	—
646	Abfallwirtschaft.	—	—
647	Straßenreinigung.	—	—
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung.	—	2.500.000
65	Handel und Tourismus.	—	3.275.000
651	Handel.	—	250.000
652	Tourismus.	—	3.025.000

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt. Aufgabenbereich		Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
66	Geld- und Versicherungswesen.	—	530.000
661	Banken und Kreditinstitute.	—	—
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen.	—	530.000
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen.	1.500.000	44.093.100
69	Regionale Fördermaßnahmen.	364.967.000	615.388.100
691	Betriebliche Investitionen.	—	23.148.000
692	Verbesserung der Infrastruktur.	364.967.000	532.240.100
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur.	—	60.000.000
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen.	815.487.900	1.617.942.400
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens.	29.634.400	304.239.400
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau.	29.634.400	304.239.400
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen.	—	—
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung.	—	—
72	Straßen.	122.942.700	339.812.900
721	Bundesautobahnen.	472.100	—
722	Bundesstraßen.	—	400.000
723	Landesstraßen.	121.815.600	205.901.300
724	Kreisstraßen.	455.000	68.199.500
725	Gemeindestraßen.	—	15.500.000
726	Straßenbeleuchtung.	—	—
729	Sonstiger Straßenverkehr.	200.000	49.812.100
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt.	—	—
731	Wasserstraßen und Häfen.	—	—
732	Förderung der Schifffahrt.	—	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr.	662.910.800	962.025.300
741	Öffentlicher Personennahverkehr.	662.910.800	960.269.300
742	Eisenbahnen.	—	1.756.000
75	Luftfahrt.	—	11.864.800
77	Nachrichtenwesen.	—	—
771	Post- und Telekommunikation.	—	—
772	Rundfunk und Fernsehen.	—	—
79	Sonstiges Verkehrswesen.	—	—

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
8	Finanzwirtschaft.	33.743.123.500	15.266.192.600
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.	35.075.400	339.313.000
811	Grundvermögen.	10.000.000	86.530.300
812	Kapitalvermögen.	1.160.000	60.000
813	Sondervermögen.	23.915.400	252.722.700
82	Steuern und Finanzaufwendungen.	24.218.730.000	4.438.920.000
83	Schulden.	4.035.000.000	5.136.017.000
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	—	282.621.400
85	Rücklagen.	541.374.000	186.023.500
86	Sonstiges.	205.385.900	5.739.500
87	Abwicklung der Vorjahre.	—	—
88	Globalposten.	—	170.000.000
89	Haushaltstechnische Verrechnungen.	4.707.558.200	4.707.558.200
0 - 9	Insgesamt.	38.277.798.000	38.277.798.000

HAUSHALTSQUERSCHNITT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2020

nach Funktionen und Gruppen

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer- einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
1	2	011-069 3	093-099 4	111-119 5	121-129 6
0	Allgemeine Dienste	—	—	705.345.300	28.796.200
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	—	—	109.802.800	14.560.400
02	Auswärtige Angelegenheiten	—	—	—	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	—	—	11.938.300	2.719.000
05	Rechtsschutz	—	—	489.193.200	11.436.800
06	Finanzverwaltung	—	—	94.411.000	80.000
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	—	—	20.882.900	6.735.100
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	—	—	1.443.800	1.939.400
133/134	Öffentliche und private Hochschulen und Berufsakademien	—	—	—	—
13 ohne 133,134	Übrige Bereiche	—	—	2.804.300	3.500
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Wei- terbildungsteilnehmende und dgl.	—	—	10.000	—
15	Sonstiges Bildungswesen	—	—	410.700	1.485.500
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	—	—	228.700	16.800
18/19	Kultur und Religion	—	—	15.985.400	3.289.900
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpo- litik	—	—	3.685.000	—
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	—	—	200.000	—
244	Wiedergutmachung	—	—	—	—
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewer- berleistungsgesetz	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	Übrige Bereiche	—	—	3.485.000	—
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	—	22.102.000	8.019.000	104.000
312	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	225.000	—
311,313,314	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheits- wesens	—	—	7.219.900	—
32	Sport und Erholung	—	—	5.000	—
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlen- schutz	—	22.102.000	569.100	104.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegen- ständen, Kapital- zahlungen	Zins- einnahmen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen, Darlehens- rückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schulden- diensthilfen
				vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden	
	131-134	151-166	141, 146 171-186	211, 231, 291	212, 232, 292	213, 233, 293	214-217 234-237	221-227 261, 266
1	7	8	9	10	11	12	13	14
0	7.250.300	10.000	—	22.963.700	43.571.900	6.021.400	3.803.100	53.299.900
01	5.000.000	10.000	—	10.931.300	35.533.900	5.271.400	1.779.900	11.424.700
02	—	—	—	—	—	—	—	—
04	2.250.300	—	—	4.594.000	1.800.000	250.000	452.000	19.000
05	—	—	—	2.751.400	6.238.000	500.000	1.443.500	378.100
06	—	—	—	4.687.000	—	—	127.700	41.478.100
1	5.200	—	14.800.000	350.867.400	9.579.900	60.224.800	682.300	8.000
11,12	—	—	—	—	—	1.442.400	510.000	—
133/134	—	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	—	—	—	128.096.000	—	250.000	10.800	8.000
14	—	—	14.800.000	174.704.400	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	60.600	—
16	—	—	—	48.067.000	9.579.900	5.000	80.000	—
18/19	5.200	—	—	—	—	58.527.400	20.900	—
2	—	—	—	1.276.737.300	—	11.900.000	1.000.000	—
23	—	—	—	100.150.000	—	11.900.000	—	—
244	—	—	—	10.350.000	—	—	—	—
28	—	—	—	680.000.000	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	—	—	—	486.237.300	—	—	1.000.000	—
3	3.000	—	—	—	—	—	—	—
312	—	—	—	—	—	—	—	—
311,313,314	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—
33,34	3.000	—	—	—	—	—	—	—

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens- übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich			
		beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden
	271, 272 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337
1	15	16	17	18	19	20	21
0	152.216.500	—	—	—	—	—	—
01	151.459.200	—	—	—	—	—	—
02	—	—	—	—	—	—	—
04	29.300	—	—	—	—	—	—
05	628.000	—	—	—	—	—	—
06	100.000	—	—	—	—	—	—
1	1.056.100	—	—	11.959.000	—	600.000	—
11,12	—	—	—	—	—	—	—
133/134	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	—	—	—	10.359.000	—	600.000	—
14	—	—	—	1.600.000	—	—	—
15	819.000	—	—	—	—	—	—
16	133.000	—	—	—	—	—	—
18/19	104.100	—	—	—	—	—	—
2	31.034.600	—	—	23.007.000	—	—	—
23	—	—	—	—	—	—	—
244	—	—	—	—	—	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	31.034.600	—	—	23.007.000	—	—	—
3	13.567.500	—	—	177.000	—	131.050.000	6.750.000
312	—	—	—	—	—	130.050.000	6.750.000
311,313,314	11.100.000	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	177.000	—	—	—
33,34	2.467.500	—	—	—	—	1.000.000	—

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Minder- einnahmen	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
	341-347	351-372	381-389	0 - 3
1	22	23	24	25
0	—	—	—	1.023.278.300
01	—	—	—	345.773.600
02	—	—	—	—
04	—	—	—	24.051.900
05	—	—	—	512.569.000
06	—	—	—	140.883.800
1	125.367.000	—	—	602.767.700
11,12	—	—	—	5.335.600
133/134	—	—	—	—
13 ohne 133,134	21.247.000	—	—	163.378.600
14	104.120.000	—	—	295.234.400
15	—	—	—	2.775.800
16	—	—	—	58.110.400
18/19	—	—	—	77.932.900
2	—	—	—	1.347.363.900
23	—	—	—	112.250.000
244	—	—	—	10.350.000
28	—	—	—	680.000.000
2 ohne 23, 28 u. 244	—	—	—	544.763.900
3	—	—	—	181.772.500
312	—	—	—	137.025.000
311,313,314	—	—	—	18.319.900
32	—	—	—	182.000
33,34	—	—	—	26.245.600

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer- einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
1	2	011-069 3	093-099 4	111-119 5	121-129 6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	19.825.400	34.000
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	—	—	—	—
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	—	—	19.825.400	34.000
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—	—	—	—
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	3.045.700	716.000	5.000
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	—	479.700	—	5.000
52	Landwirtschaft und Ernährung	—	1.296.000	716.000	—
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	—	1.270.000	—	—
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	—	—	7.224.000	1.485.000
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	—	—	—
624, 625	Hochwasser und Küstenschutz	—	—	—	—
64	Energie und Wasserversorgung	—	—	—	—
69	Regionale Fördermaßnahmen	—	—	—	—
61, 63, 65-68	Übrige Bereiche	—	—	7.224.000	1.485.000
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	—	3.229.900	220.000
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	—	—	402.000	220.000
72	Straßen	—	—	2.827.900	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	—	—	—	—
73,75-79	Übrige Bereiche	—	—	—	—
8	Finanzwirtschaft	23.118.900.000	15.000.000	40.550.600	167.451.700
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	—	—	1.000.000	23.915.400
82	Steuern und Finanzausweisungen	23.118.900.000	15.000.000	—	—
83	Schulden	—	—	—	—
84-89	Übrige Bereiche	—	—	39.550.600	143.536.300
Gesamteinnahmen		23.118.900.000	40.147.700	809.478.100	204.831.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegen- ständen, Kapital- zahlungen	Zins- einnahmen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen, Darlehens- rückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schulden- diensthilfen
				vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemein- deverbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden	
	131-134	151-166	141, 146 171-186	211, 231, 291	212, 232, 292	213, 233, 293	214-217 234-237	221-227 261, 266
1	7	8	9	10	11	12	13	14
4	57.000	604.000	289.500	—	—	—	30.000	995.000
41	—	4.000	289.500	—	—	—	—	—
42	57.000	600.000	—	—	—	—	30.000	995.000
43	—	—	—	—	—	—	—	—
5	94.400	265.000	2.075.000	25.830.000	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—
52	—	265.000	2.075.000	25.800.000	—	—	—	—
53	94.400	—	—	30.000	—	—	—	—
6	1.000	—	800.000	—	—	35.000.000	—	—
623	—	—	—	—	—	—	—	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	—	—	—	—	—	—
69	—	—	—	—	—	35.000.000	—	—
61, 63, 65-68	1.000	—	800.000	—	—	—	—	—
7	850.000	—	—	714.372.900	2.600.000	23.970.300	50.000	1.892.100
71	500.000	—	—	—	2.600.000	23.970.300	50.000	1.892.100
72	350.000	—	—	76.462.100	—	—	—	—
74	—	—	—	637.910.800	—	—	—	—
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—	—
8	10.000.000	810.000	—	691.080.000	—	393.750.000	—	—
81	10.000.000	160.000	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	691.080.000	—	393.750.000	—	—
83	—	—	—	—	—	—	—	—
84-89	—	650.000	—	—	—	—	—	—
	18.260.900	1.689.000	17.964.500	3.081.851.300	55.751.800	530.866.500	5.565.400	56.195.000

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens- übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich			
		beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden
	271, 272 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337
1	15	16	17	18	19	20	21
4	240.800	—	—	55.748.600	—	—	—
41	—	—	—	11.250.000	—	—	—
42	240.800	—	—	44.498.600	—	—	—
43	—	—	—	—	—	—	—
5	31.860.200	—	—	20.259.600	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—
52	31.860.200	—	—	20.259.600	—	—	—
53	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	8.292.000	—	—	284.967.000
623	—	—	—	792.000	—	—	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	—	—	—	—	—
69	—	—	—	7.500.000	—	—	284.967.000
61, 63, 65-68	—	—	—	—	—	—	—
7	650.000	—	—	66.197.700	—	1.455.000	—
71	—	—	—	—	—	—	—
72	650.000	—	—	42.197.700	—	455.000	—
74	—	—	—	24.000.000	—	1.000.000	—
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—
8	21.649.000	—	4.035.000.000	—	—	—	—
81	—	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	—	—	—	—
83	—	—	4.035.000.000	—	—	—	—
84-89	21.649.000	—	—	—	—	—	—
	252.274.700	—	4.035.000.000	185.640.900	—	133.105.000	291.717.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Minder- einnahmen	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
	341-347	351-372	381-389	0 - 3
1	22	23	24	25
4	—	—	—	77.824.300
41	—	—	—	11.543.500
42	—	—	—	66.280.800
43	—	—	—	—
5	26.760.000	—	—	110.910.900
51	—	—	—	484.700
52	26.760.000	—	—	109.031.800
53	—	—	—	1.394.400
6	37.500.000	—	—	375.269.000
623	—	—	—	792.000
624, 625	—	—	—	—
64	—	—	—	—
69	37.500.000	—	—	364.967.000
61, 63, 65-68	—	—	—	9.510.000
7	—	—	—	815.487.900
71	—	—	—	29.634.400
72	—	—	—	122.942.700
74	—	—	—	662.910.800
73,75-79	—	—	—	—
8	—	541.374.000	4.707.558.200	33.743.123.500
81	—	—	—	35.075.400
82	—	—	—	24.218.730.000
83	—	—	—	4.035.000.000
84-89	—	541.374.000	4.707.558.200	5.454.318.100
	189.627.000	541.374.000	4.707.558.200	38.277.798.000

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
1	2	3	4	5	6
0	Allgemeine Dienste	4.091.883.600	1.542.323.800	—	—
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.126.049.900	363.145.900	—	—
02	Auswärtige Angelegenheiten	—	—	—	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.427.250.400	497.635.800	—	—
05	Rechtsschutz	912.014.000	509.860.300	—	—
06	Finanzverwaltung	626.569.300	171.681.800	—	—
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	6.095.373.000	228.915.500	—	—
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	5.697.488.700	88.148.400	—	—
133/134	Öffentliche und private Hochschulen und Berufsakademien	—	—	—	—
13 ohne 133,134	Übrige Bereiche	242.184.400	36.351.000	—	—
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Wei- terbildungsteilnehmende und dgl.	—	—	—	—
15	Sonstiges Bildungswesen	42.329.000	18.654.700	—	—
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	8.328.200	8.900.500	—	—
18/19	Kultur und Religion	105.042.700	74.960.900	—	—
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpo- litik	310.200	6.616.600	—	—
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	—	160.000	—	—
244	Wiedergutmachung	—	94.000	—	—
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewer- berleistungsgesetz	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	Übrige Bereiche	310.200	6.362.600	—	—
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	980.500	122.954.400	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—
311,313,314	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheits- wesens	980.500	83.565.200	—	—
32	Sport und Erholung	—	—	—	—
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlen- schutz	—	39.389.200	—	—

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden- diensthilfen	Renten, Unterstüt- zungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögens- übertragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland 671, 676 684-686 688,697-699
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sonder- vermögen und Zweck- verbände				
	611 631, 691	612 632, 692	613 633, 693	614-617 634-637	621-627 661-666	681	682 683, 687	
1	7	8	9	10	11	12	13	14
0	7.074.800	57.188.200	98.775.800	45.016.700	—	19.211.000	17.844.200	42.214.100
01	3.801.100	52.327.500	92.921.800	45.016.700	—	3.043.200	15.417.200	29.317.800
02	—	—	—	—	—	—	2.377.000	607.000
04	373.700	1.795.800	5.604.000	—	—	1.054.600	—	5.137.300
05	—	294.900	250.000	—	—	12.908.200	—	7.152.000
06	2.900.000	2.770.000	—	—	—	2.205.000	50.000	—
1	1.934.400	—	100.923.500	—	15.000.000	181.491.500	16.457.700	2.880.431.200
11,12	—	—	61.785.100	—	—	312.500	—	417.980.700
133/134	—	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	—	—	4.895.000	—	—	300	1.250.000	2.043.577.600
14	—	—	—	—	—	180.753.000	—	15.646.100
15	—	—	4.600.500	—	—	304.100	—	31.902.700
16	1.934.400	—	—	—	—	10.000	7.962.800	191.071.800
18/19	—	—	29.642.900	—	—	111.600	7.244.900	107.647.800
2	8.200.000	530.400	2.507.016.400	28.187.200	—	141.122.500	46.482.300	522.620.500
23	6.800.000	—	351.479.800	3.200.000	—	86.970.000	—	8.645.400
244	—	3.500	1.140.100	—	—	4.947.000	15.150.200	—
28	—	—	976.106.900	—	—	11.060.500	—	100.000
2 ohne 23, 28 u. 244	1.400.000	526.900	1.178.289.600	24.987.200	—	38.145.000	31.332.100	513.875.100
3	—	717.800	129.643.000	700.000	—	26.000	6.150.000	52.945.400
312	—	—	113.750.000	—	—	—	3.600.000	3.900.000
311,313,314	—	717.800	11.655.000	—	—	26.000	2.500.000	34.716.200
32	—	—	—	—	—	—	—	7.677.500
33,34	—	—	4.238.000	700.000	—	—	50.000	6.651.700

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaß- nahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewähr- leistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
							an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände
	711-799	811	812, 813	821, 823	831, 836	851-866 871	882	883
1	15	16	17	18	19	20	21	22
0	19.530.900	36.867.300	93.118.000	—	—	—	—	14.598.200
01	4.481.400	3.640.000	28.025.800	—	—	—	—	—
02	—	—	—	—	—	—	—	—
04	4.279.500	32.746.300	48.575.000	—	—	—	—	14.598.200
05	10.770.000	451.000	10.026.800	—	—	—	—	—
06	—	30.000	6.490.400	—	—	—	—	—
1	163.010.100	84.000	1.566.600	14.404.400	—	105.720.000	4.432.800	506.000
11,12	—	—	97.700	—	—	—	4.432.800	—
133/134	—	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	113.225.800	—	419.300	14.404.400	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	105.720.000	—	—
15	—	—	50.500	—	—	—	—	—
16	—	—	75.000	—	—	—	—	506.000
18/19	8.884.300	84.000	924.100	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	30.007.000
23	—	—	—	—	—	—	—	6.000.000
244	—	—	—	—	—	—	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	—	—	—	—	—	—	—	24.007.000
3	12.000	75.000	1.401.100	—	1.800.000	—	30.000	191.597.300
312	—	—	—	—	—	—	—	156.750.000
311,313,314	—	—	60.000	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	2.000.000
33,34	12.000	75.000	1.341.100	—	1.800.000	—	30.000	32.847.300

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen für Invest. an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweck- verbände	Zuschüsse für Invest. an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
	881 884-887	891-896	911-919 961	971, 972	981-989	4 - 9
1	23	24	25	26	27	28
0	—	5.200.000	—	—	—	6.090.846.600
01	—	200.000	—	—	—	1.767.388.300
02	—	—	—	—	—	2.984.000
04	—	5.000.000	—	—	—	2.044.050.600
05	—	—	—	—	—	1.463.727.200
06	—	—	—	—	—	812.696.500
1	—	143.228.800	—	—	—	9.953.479.500
11,12	—	4.715.800	—	—	—	6.274.961.700
133/134	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	—	47.350.500	—	—	—	2.503.658.300
14	—	—	—	—	—	302.119.100
15	—	4.426.500	—	—	—	102.268.000
16	—	51.626.000	—	—	—	270.414.700
18/19	—	9.540.000	—	—	—	344.083.200
2	—	5.250.000	—	—	—	3.296.343.100
23	—	—	—	—	—	463.255.200
244	—	—	—	—	—	21.334.800
28	—	—	—	—	—	987.267.400
2 ohne 23, 28 u. 244	—	5.250.000	—	—	—	1.824.485.700
3	13.350.000	199.332.700	—	—	—	721.715.200
312	—	164.760.000	—	—	—	442.760.000
311,313,314	—	10.330.000	—	—	—	144.550.700
32	—	1.860.000	—	—	—	11.537.500
33,34	13.350.000	22.382.700	—	—	—	122.867.000

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
1	2	3	4	5	6
		411-462	511-549	561-576	581-596
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	82.022.100	25.357.400	—	—
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	—	1.000	—	—
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	82.022.100	25.356.400	—	—
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—	—	—	—
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	12.231.500	—	—
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	—	1.290.000	—	—
52	Landwirtschaft und Ernährung	—	4.570.000	—	—
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	—	6.371.500	—	—
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	29.005.200	62.747.200	—	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	1.155.000	—	—
624, 625	Hochwasser und Küstenschutz	—	—	—	—
64	Energie und Wasserversorgung	—	3.000.000	—	—
69	Regionale Fördermaßnahmen	—	26.530.000	—	—
61, 63, 65-68	Übrige Bereiche	29.005.200	32.062.200	—	—
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	123.673.300	101.437.900	—	—
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	117.325.300	16.569.500	—	—
72	Straßen	6.348.000	84.868.400	—	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	—	—	—	—
73,75-79	Übrige Bereiche	—	—	—	—
8	Finanzwirtschaft	452.621.400	40.131.300	1.000.493.500	4.135.013.500
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	—	38.001.300	—	—
82	Steuern und Finanzausweisungen	—	—	—	—
83	Schulden	—	510.000	1.000.493.500	4.135.013.500
84-89	Übrige Bereiche	452.621.400	1.620.000	—	—
	Gesamtausgaben	10.875.869.300	2.142.715.600	1.000.493.500	4.135.013.500

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden- diensthilfen	Renten, Unterstüt- zungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögens- übertragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland 671, 676 684-686 688,697-699
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sonder- vermögen und Zweck- verbände				
	611 631, 691	612 632, 692	613 633, 693	614-617 634-637	621-627 661-666	681	682 683, 687	
1	7	8	9	10	11	12	13	14
4	8.500	169.500	1.920.000	—	—	—	9.000.000	185.000
41	8.500	—	1.250.000	—	—	—	9.000.000	—
42	—	169.500	670.000	—	—	—	—	185.000
43	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	200.000	—	—	117.000	213.658.500	21.649.400
51	—	—	—	—	—	—	—	90.000
52	—	—	200.000	—	—	117.000	134.154.200	20.379.400
53	—	—	—	—	—	—	79.504.300	1.180.000
6	—	73.000	92.579.000	—	5.000.000	523.000	591.000	40.527.900
623	—	—	—	—	—	—	—	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	2.448.600	—	—	—	—	2.851.400
69	—	—	89.005.400	—	5.000.000	500.000	460.500	32.616.600
61, 63, 65-68	—	73.000	1.125.000	—	—	23.000	130.500	5.059.900
7	—	—	23.519.300	—	—	—	827.589.900	10.605.900
71	—	—	—	—	—	—	—	—
72	—	—	21.269.300	—	—	—	4.007.100	7.719.100
74	—	—	—	—	—	—	822.882.800	3.000
73,75-79	—	—	2.250.000	—	—	—	700.000	2.883.800
8	—	—	4.281.420.000	145.000.000	132.500.000	—	3.726.900	2.700.000
81	—	—	—	145.000.000	—	—	3.726.900	—
82	—	—	4.281.420.000	—	132.500.000	—	—	—
83	—	—	—	—	—	—	—	—
84-89	—	—	—	—	—	—	—	2.700.000
	17.217.700	58.678.900	7.235.997.000	218.903.900	152.500.000	342.491.000	1.141.500.500	3.573.879.400

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaß- nahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewähr- leistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
							an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände
	711-799	811	812, 813	821, 823	831, 836	851-866 871	882	883
1	15	16	17	18	19	20	21	22
4	—	355.000	1.418.500	—	—	14.011.000	—	82.231.300
41	—	—	—	—	—	14.011.000	—	2.503.000
42	—	355.000	1.418.500	—	—	—	—	79.728.300
43	—	—	—	—	—	—	—	—
5	520.000	—	—	—	—	1.000.000	—	39.939.000
51	520.000	—	—	—	—	1.000.000	—	—
52	—	—	—	—	—	—	—	39.889.000
53	—	—	—	—	—	—	—	50.000
6	2.520.000	500.000	220.000	—	730.000	15.000.000	1.300.000	460.932.800
623	20.000	—	—	—	—	—	1.300.000	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—	—
64	2.500.000	—	—	—	—	—	—	20.983.900
69	—	—	—	—	730.000	—	—	439.948.900
61, 63, 65-68	—	500.000	220.000	—	—	15.000.000	—	—
7	301.744.600	7.472.000	7.443.600	1.800.000	—	—	—	209.359.700
71	168.544.600	—	—	1.800.000	—	—	—	—
72	133.200.000	7.472.000	7.443.600	—	—	—	—	67.178.200
74	—	—	—	—	—	—	—	137.400.500
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—	4.781.000
8	42.362.100	—	—	—	19.500	—	—	26.400.000
81	42.362.100	—	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	—	—	—	—	25.000.000
83	—	—	—	—	—	—	—	—
84-89	—	—	—	—	19.500	—	—	1.400.000
	529.699.700	45.353.300	105.167.800	16.204.400	2.549.500	135.731.000	5.762.800	1.055.571.300

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen für Invest. an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweck- verbände	Zuschüsse für Invest. an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
	881 884-887	891-896	911-919 961	971, 972	981-989	4 - 9
1	23	24	25	26	27	28
4	—	30.750.000	—	—	—	247.428.300
41	—	30.250.000	—	—	—	57.023.500
42	—	500.000	—	—	—	190.404.800
43	—	—	—	—	—	—
5	—	58.422.900	—	—	—	347.738.300
51	—	—	—	—	—	2.900.000
52	—	54.999.100	—	—	—	254.308.700
53	—	3.423.800	—	—	—	90.529.600
6	—	23.862.900	—	—	—	736.112.000
623	—	—	—	—	—	2.475.000
624, 625	—	—	—	—	—	—
64	—	3.266.200	—	—	—	35.050.100
69	—	20.596.700	—	—	—	615.388.100
61, 63, 65-68	—	—	—	—	—	83.198.800
7	—	3.296.200	—	—	—	1.617.942.400
71	—	—	—	—	—	304.239.400
72	—	307.200	—	—	—	339.812.900
74	—	1.739.000	—	—	—	962.025.300
73,75-79	—	1.250.000	—	—	—	11.864.800
8	107.722.700	2.500.000	186.023.500	—	4.707.558.200	15.266.192.600
81	107.722.700	2.500.000	—	—	—	339.313.000
82	—	—	—	—	—	4.438.920.000
83	—	—	—	—	—	5.136.017.000
84-89	—	—	186.023.500	—	4.707.558.200	5.351.942.600
	121.072.700	471.843.500	186.023.500	—	4.707.558.200	38.277.798.000

ZERGLIEDERUNG**der für das Haushaltsjahr 2020****veranschlagten****Einnahmen und Ausgaben**

Zergliederung**Steuereinnahmen**

Einzel- plan	Bezeichnung	Gemeinschafts- steuern und Gewerbsteuer- umlage	Landessteuern	Steuerähnliche Abgaben	Steuer- einnahmen insgesamt
		011-018	051-069	093-099	011-099
1	2	3	4	5	6
01	Hessischer Landtag	—	—	—	—
02	Hessischer Ministerpräsident	—	—	—	—
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	—	—	—
04	Hessisches Kultusministerium	—	—	—	—
05	Hessisches Ministerium der Justiz	—	—	—	—
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	—	—	—
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	—	—	—	—
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	—	—	—	—
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirt- schaft und Verbraucherschutz	—	—	25.147.700	25.147.700
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	—	—	—	—
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	—	—	—
17	Allgemeine Finanzverwaltung	20.469.900.000	2.649.000.000	15.000.000	23.133.900.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	—	—	—	—
Insgesamt		20.469.900.000	2.649.000.000	40.147.700	23.159.047.700

Eigene Einnahmen

Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrück- zahlungen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen	Zinseinnahmen	Darlehens- rückflüsse	Eigene Einnahmen insgesamt
111-119	121-129	131-134	141,146	151-166	171-186	111-186
7	8	9	10	11	12	13
1.667.500	157.000	—	—	—	—	1.824.500
1.145.500	575.100	—	—	—	—	1.720.600
122.482.300	4.321.900	2.250.300	—	—	—	129.054.500
1.811.800	3.430.900	—	—	—	—	5.242.700
489.451.800	11.436.800	—	—	—	—	500.888.600
9.474.000	10.270.800	—	—	—	—	19.744.800
39.032.500	749.000	908.000	—	1.250.000	—	41.939.500
3.965.000	—	—	—	—	—	3.965.000
2.987.200	3.104.100	5.097.400	—	275.000	2.075.000	13.538.700
—	—	—	—	—	—	—
400	—	—	—	—	—	400
16.234.100	3.333.700	5.200	—	—	14.800.000	34.373.000
121.226.000	167.451.700	10.000.000	1.076.000	164.000	13.500	299.931.200
—	—	—	—	—	—	—
809.478.100	204.831.000	18.260.900	1.076.000	1.689.000	16.888.500	1.052.223.500

Zergliederung

Übertragungseinnahmen

Einzelplan	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schuldendiensthilfen		Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögensübertragungen 271-272 281-287 297-299	Übertragungseinnahmen insgesamt 211-299
	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Körperschaften, Gemeinde-Sondervermögen und Zweckverbänden	von anderen und Zweckverbänden	vom Bund	von anderen einschl. Erstattungen von Verwaltungsausgaben		
1	14	15	16	17	18	19	20	21
01	—	—	—	—	—	—	—	—
02	22.000	—	—	—	—	—	356.900	378.900
03	7.523.900	7.553.000	388.000	2.325.700	—	1.352.900	1.427.300	20.570.800
04	—	—	1.442.400	570.600	—	—	3.645.000	5.658.000
05	3.529.100	7.091.800	500.000	1.453.500	—	378.100	628.000	13.580.500
06	4.888.000	—	—	127.700	—	11.873.200	100.000	16.988.900
07	757.150.800	2.600.000	23.970.300	80.000	—	2.887.100	8.968.800	795.657.000
08	78.959.400	386.500	11.900.000	—	—	—	31.628.100	122.874.000
09	26.542.000	394.400	133.400	—	—	92.700	34.152.100	61.314.600
10	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—
15	350.156.100	8.726.100	58.782.400	107.900	—	11.000	235.100	418.018.600
17	1.853.080.000	29.000.000	433.750.000	900.000	—	39.600.000	171.133.400	2.527.463.400
18	—	—	—	—	—	—	—	—
	3.081.851.300	55.751.800	530.866.500	5.565.400	—	56.195.000	252.274.700	3.982.504.700

Einnahmen zur Investitionsfinanzierung

Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich			
beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweck- verbänden
311	312-317 321-326	331	332	333	334-337
22	23	24	25	26	27
—	—	—	—	—	—
—	—	1.700.000	—	—	—
—	—	177.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	132.369.900	—	455.000	—
—	—	23.007.000	—	—	—
—	—	16.428.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	1.600.000	—	—	—
—	4.035.000.000	—	—	132.050.000	291.717.000
—	—	10.359.000	—	600.000	—
—	4.035.000.000	185.640.900	—	133.105.000	291.717.000

Zergliederung**Besondere Finanzierungseinnahmen**

Einzelplan	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen zur Investitionsfinanzierung insgesamt	Entnahmen aus Rücklg., Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushalts-technische Verrechnungen	Besondere Finanzierungseinnahmen insgesamt	Summe der Einnahmen	
						2020	2019
	341-347	311-347	351-372	381-389	351-389	011-389	011-389
1	28	29	30	31	32	33	34
01	—	—	1.700.000	18.000	1.718.000	3.542.500	2.624.700
02	2.150.000	3.850.000	—	433.600	433.600	6.383.100	20.875.200
03	—	177.000	37.508.900	631.723.300	669.232.200	819.034.500	828.550.600
04	—	—	—	231.621.500	231.621.500	242.522.200	212.778.700
05	—	—	4.524.800	107.584.400	112.109.200	626.578.300	588.197.400
06	—	—	2.400.000	91.963.000	94.363.000	131.096.700	122.837.900
07	39.500.000	172.324.900	16.320.000	13.671.400	29.991.400	1.039.912.800	1.277.217.900
08	—	23.007.000	57.200.000	52.888.100	110.088.100	259.934.100	199.360.100
09	22.610.000	39.038.000	2.898.400	9.833.500	12.731.900	151.770.900	151.695.000
10	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	400	23.700
15	112.120.000	113.720.000	324.000	52.178.800	52.502.800	618.614.400	613.945.000
17	—	4.458.767.000	418.497.900	3.515.442.600	3.933.940.500	34.354.002.100	32.464.359.700
18	13.247.000	24.206.000	—	200.000	200.000	24.406.000	49.552.900
	189.627.000	4.835.089.900	541.374.000	4.707.558.200	5.248.932.200	38.277.798.000	36.532.018.800

Zergliederung**Persönliche Verwaltungsausgaben**

Einzelplan	Aufwendungen für Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige	Bezüge des Ministerpräsidenten und der Minister, der Beamten und Richter	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Nicht aufteilbare Personalausgaben	Versorgungsbezüge und dgl.
	411, 412	421, 422	427	428	429	431-439
1	35	36	37	38	39	40
01	36.041.600	8.893.000	—	8.565.300	11.700	—
02	—	22.558.400	132.200	36.928.800	—	—
03	70.800	973.630.500	10.260.700	350.372.900	51.199.100	—
04	—	3.040.324.900	232.853.400	262.193.700	3.200	—
05	1.873.600	462.961.700	6.663.400	197.336.700	—	—
06	60.000	408.102.100	10.918.500	114.285.600	—	—
07	12.000	78.163.500	6.250.000	159.690.700	13.000	—
08	14.400	16.427.700	700.000	14.092.500	—	—
09	40.000	27.526.700	143.000	31.189.400	—	—
10	455.000	43.000	48.100	—	—	—
11	—	12.829.900	—	3.058.900	44.200	—
15	—	18.732.300	11.343.100	127.399.000	23.800	—
17	—	15.000.000	—	—	—	3.130.000.000
18	—	—	—	—	—	—
	38.567.400	5.085.193.700	279.312.400	1.305.113.500	51.295.000	3.130.000.000

noch Persönliche Verwaltungsausgaben

Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	Sonstige personal- bezogene Ausgaben	Globale Mehr- und Minder- ausgaben für Personal- ausgaben	Personal- ausgaben insgesamt
441-446	451-459	461, 462	411-462
41	42	43	44
9.300	14.500	—	53.535.400
23.900	227.000	—	59.870.300
1.072.100	845.800	—	1.387.451.900
533.200	1.430.000	—	3.537.338.400
502.400	21.532.800	—	690.870.600
44.100	1.709.400	—	535.119.700
253.500	376.000	—	244.758.700
20.000	59.000	—	31.313.600
15.600	44.000	—	58.958.700
—	3.600	—	549.700
27.800	—	—	15.960.800
126.900	21.200	—	157.646.300
787.495.200	—	170.000.000	4.102.495.200
—	—	—	—
790.124.000	26.263.300	170.000.000	10.875.869.300

Zergliederung**Sächliche Verwaltungsausgaben**

Einzelplan	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei öPP-Projekten	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
	511	514	517	518	519	520	521
1	45	46	47	48	49	50	51
01	1.305.100	259.000	1.905.000	1.720.000	1.564.000	—	—
02	4.266.300	428.200	2.493.900	7.015.900	858.000	—	—
03	63.970.200	40.241.700	5.085.600	280.701.600	2.649.900	—	400.000
04	3.952.600	1.288.500	8.500	27.151.500	16.200	—	—
05	15.395.300	15.543.000	12.105.500	98.854.100	7.250.400	—	—
06	18.994.400	632.400	51.100	90.442.200	3.014.600	—	—
07	6.546.300	24.982.800	2.418.700	30.146.100	4.312.100	—	36.137.300
08	652.900	166.800	4.000	3.921.700	500.000	—	—
09	2.159.300	599.400	1.356.100	6.122.900	103.300	—	7.850.000
10	7.000	—	—	196.500	—	—	—
11	288.800	34.900	169.200	216.900	174.300	—	—
15	6.544.700	3.250.800	7.152.200	19.713.500	15.954.200	—	—
17	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	83.903.200	—	—
	124.082.900	87.427.500	32.749.800	566.202.900	120.300.200	—	44.387.300

noch Sächliche Verwaltungsausgaben

Kunst und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken	Aus- und Fortbildung	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Dienstreisen	Verfügmittel	Veröffentlichungen	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender
523	525	526	527	529	531	533
52	53	54	55	56	57	58
—	122.900	92.000	218.000	71.000	624.200	—
—	172.100	160.300	1.422.900	72.100	1.719.100	803.300
—	7.394.800	1.906.600	3.573.600	50.700	2.752.100	8.674.400
—	43.666.300	272.700	8.160.100	35.000	242.000	—
—	2.611.100	1.291.100	885.200	54.300	476.000	140.000
—	3.622.300	1.197.500	4.121.500	66.200	272.600	—
—	1.519.400	1.698.700	1.233.900	26.200	611.600	—
—	372.000	179.000	412.300	45.500	448.900	—
—	714.600	246.400	556.300	29.200	934.700	—
—	—	4.500	—	1.000	—	—
—	139.300	297.100	238.700	12.600	10.000	—
1.525.000	466.200	455.100	595.600	46.000	2.554.600	—
—	—	1.511.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
1.525.000	60.801.000	9.312.000	21.418.100	509.800	10.645.800	9.617.700

Zergliederung

noch Sächliche Verwaltungsausgaben

Einzelplan	Nutz- und Zuchtierhaltung	Verfahrensauslagen	Beförderungskosten	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	Steuern und Abgaben	Versicherungen, Rückzahlungen
	534	536	537	538	541	542	543, 544
1	59	60	61	62	63	64	65
01	—	—	12.000	2.353.700	—	—	—
02	—	—	—	42.445.900	—	45.600	140.100
03	730.000	22.205.900	3.618.200	234.953.200	—	46.200	—
04	—	—	25.800	41.278.600	—	—	238.000
05	—	262.000.000	360.000	86.564.300	—	—	—
06	—	75.000	410.000	124.509.000	—	13.300	—
07	—	—	19.800	88.820.900	—	994.100	990.000
08	—	—	10.000	19.622.100	—	—	—
09	—	736.000	26.100	70.952.800	—	—	—
10	—	3.000	—	30.000	—	—	—
11	—	—	10.000	4.213.500	—	—	—
15	—	—	2.000	33.404.900	—	95.000	63.000
17	—	—	—	4.001.000	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—
	730.000	285.019.900	4.493.900	753.149.900	—	1.194.200	1.431.100

noch Sächliche Verwaltungsausgaben und Schuldendienst

Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung, vermischter Sachaufwand	Globale Mehr- und Minderaus- gaben für sächliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben insgesamt	Schuldendienst		Schulden- dienst insgesamt
			Zinsen	Tilgung	
545, 546, 547	548, 549	511-549	561-576	581-596	561-596
66	67	68	69	70	71
500.400	—	10.747.300	—	—	—
1.599.700	—	63.643.400	—	—	—
904.500	—	679.859.200	—	—	—
978.300	—	127.314.100	—	—	—
466.000	—	503.996.300	—	—	—
371.700	—	247.793.800	—	—	—
102.200	—	200.560.100	—	—	—
570.300	—	26.905.500	—	—	—
572.000	—	92.959.100	—	—	—
—	—	242.000	—	—	—
30.200	—	5.835.500	—	—	—
931.300	—	92.754.100	—	—	—
690.000	—	6.202.000	1.000.493.500	4.135.013.500	5.135.507.000
—	—	83.903.200	—	—	—
7.716.600	—	2.142.715.600	1.000.493.500	4.135.013.500	5.135.507.000

Zergliederung

Übertragungsausgaben

Einzelplan	Zuweisungen und Vermögensübertragungen an den öffentlichen Bereich				Schuldendiensthilfen	
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sondervermögen und Zweck- verbände	an Bund	an andere
	611, 631, 691	612, 632, 692	613, 633, 693	614-617 634-637	621	622-627 661-666
1	72	73	74	75	76	77
01	—	12.500	—	—	—	—
02	—	41.000	75.000	—	—	—
03	415.700	2.184.800	42.759.000	—	—	—
04	—	3.063.700	55.709.600	—	—	—
05	—	571.900	250.000	—	—	—
06	2.900.000	2.839.000	—	—	—	—
07	—	288.500	10.318.300	—	—	5.000.000
08	7.959.100	1.244.200	822.417.200	28.203.900	—	—
09	—	678.300	49.749.000	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—
15	1.934.400	—	6.331.900	—	—	15.000.000
17	4.008.500	47.755.000	6.248.387.000	190.700.000	—	132.500.000
18	—	—	—	—	—	—
	17.217.700	58.678.900	7.235.997.000	218.903.900	—	152.500.000

noch Übertragungsausgaben und Ausgaben für Sachinvestitionen

Renten, Unter- stützungen, sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögensüber- tragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland 671, 676 684-686, 688 697-699	Übertragungs- ausgaben insgesamt	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs-	Bau- maßnahmen	Bau- maßnahmen insgesamt
681	682, 683, 687	684-686, 688 697-699	611-699	711	712-799	711-799
78	79	80	81	82	83	84
—	—	11.841.000	11.853.500	—	—	—
670.000	—	14.554.600	15.340.600	—	—	—
4.187.100	812.000	24.917.000	75.275.600	4.279.500	2.500.000	6.779.500
317.600	—	462.585.400	521.676.300	—	—	—
12.908.200	—	8.847.300	22.577.400	2.220.000	—	2.220.000
2.207.000	17.080.000	23.800	25.049.800	—	—	—
87.023.000	696.832.400	81.131.000	880.593.200	3.730.000	297.119.800	300.849.800
54.186.500	43.827.800	143.357.200	1.101.195.900	—	—	—
117.000	215.822.600	32.813.800	299.180.700	12.000	20.000	32.000
—	—	—	—	—	—	—
—	—	5.000	5.000	—	—	—
180.874.600	11.046.500	2.357.081.800	2.572.269.200	10.000	—	10.000
—	156.079.200	436.721.500	7.216.151.200	—	—	—
—	—	—	—	5.188.100	214.620.300	219.808.400
342.491.000	1.141.500.500	3.573.879.400	12.741.168.400	15.439.600	514.260.100	529.699.700

Zergliederung**noch Ausgaben für Sachinvestitionen**

Einzel- plan	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Ausgaben für Sachinvestitionen insgesamt	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen
	811	812, 813	821, 823	711-823	831, 836	851-866
1	85	86	87	88	89	90
01	—	1.606.500	—	1.606.500	—	—
02	—	165.000	—	165.000	—	—
03	36.236.300	66.551.200	—	109.567.000	—	—
04	—	177.200	—	177.200	—	—
05	451.000	10.085.200	—	12.756.200	—	—
06	30.000	14.552.000	—	14.582.000	—	—
07	8.477.000	9.468.100	1.800.000	320.594.900	730.000	13.311.000
08	—	101.300	—	101.300	—	—
09	75.000	1.390.000	—	1.497.000	—	1.000.000
10	—	—	—	—	—	—
11	—	62.200	—	62.200	—	—
15	84.000	1.009.100	—	1.103.100	—	105.720.000
17	—	—	—	—	1.819.500	—
18	—	—	14.404.400	234.212.800	—	—
	45.353.300	105.167.800	16.204.400	696.425.200	2.549.500	120.031.000

Ausgaben zur Investitionsförderung

Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich			Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Ausgaben zur Investitionsförderung insgesamt	Ausgaben für Sachinvestitionen und zur Investitionsförderung insgesamt
	an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	an andere			
871	882	883	881, 884-887	891-896	831-896	711-896
91	92	93	94	95	96	97
—	—	—	—	—	—	1.606.500
—	—	58.350.000	—	227.900	58.577.900	58.742.900
—	—	14.598.200	—	16.860.000	31.458.200	141.025.200
—	4.432.800	—	—	4.715.800	9.148.600	9.325.800
—	—	—	—	—	—	12.756.200
—	—	—	—	2.500.000	2.500.000	17.082.000
—	—	241.281.100	—	56.541.000	311.863.100	632.458.000
—	—	24.007.000	—	12.590.000	36.597.000	36.698.300
—	1.330.000	26.122.300	150.000	77.234.900	105.837.200	107.334.200
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	62.200
—	—	506.000	—	128.336.500	234.562.500	235.665.600
15.700.000	—	690.706.700	120.922.700	169.087.400	998.236.300	998.236.300
—	—	—	—	3.750.000	3.750.000	237.962.800
15.700.000	5.762.800	1.055.571.300	121.072.700	471.843.500	1.792.530.800	2.488.956.000

Zergliederung**Besondere Finanzierungsausgaben**

Einzelplan	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren 911-916 919, 961	Zuführungen an Versorgungsrücklagen 917	Globale Mehr- und Minder- ausgaben 971, 972	Haushalts- technische Verrechnungen 981-989	Besondere Finanzierungs- ausgaben insgesamt 911-989
1	98	99	100	101	102
01	—	—	—	3.105.500	3.105.500
02	—	—	—	6.262.800	6.262.800
03	—	—	—	686.678.200	686.678.200
04	—	—	—	1.739.012.100	1.739.012.100
05	—	—	—	323.420.800	323.420.800
06	290.000	—	—	268.061.300	268.351.300
07	—	—	—	81.304.700	81.304.700
08	—	—	—	783.895.900	783.895.900
09	—	—	—	156.335.500	156.335.500
10	—	—	—	215.400	215.400
11	—	—	—	4.867.200	4.867.200
15	—	—	—	12.945.100	12.945.100
17	185.733.500	—	—	641.453.700	827.187.200
18	—	—	—	—	—
	186.023.500	—	—	4.707.558.200	4.893.581.700

Summe der Ausgaben und Gesamtergebnis

Summe der Ausgaben		Summe der Einnahmen		Gesamtergebnis Überschuss (+) Zuschuss (-)	
2020	2019	2020	2019	2020	2019
411-989	411-989	011-389	011-389		
103	104	105	106	107	108
80.848.200	75.400.900	3.542.500	2.624.700	-77.305.700	-72.776.200
203.860.000	136.204.100	6.383.100	20.875.200	-197.476.900	-115.328.900
2.970.290.100	2.755.709.000	819.034.500	828.550.600	-2.151.255.600	-1.927.158.400
5.934.666.700	5.454.569.200	242.522.200	212.778.700	-5.692.144.500	-5.241.790.500
1.553.621.300	1.434.956.600	626.578.300	588.197.400	-927.043.000	-846.759.200
1.093.396.600	975.908.700	131.096.700	122.837.900	-962.299.900	-853.070.800
2.039.674.700	2.053.091.300	1.039.912.800	1.277.217.900	-999.761.900	-775.873.400
1.980.009.200	1.913.082.400	259.934.100	199.360.100	-1.720.075.100	-1.713.722.300
714.768.200	654.703.100	151.770.900	151.695.000	-562.997.300	-503.008.100
1.007.100	957.100	—	—	-1.007.100	-957.100
26.730.700	24.556.300	400	23.700	-26.730.300	-24.532.600
3.071.280.300	2.988.808.000	618.614.400	613.945.000	-2.452.665.900	-2.374.863.000
18.285.778.900	17.747.859.200	34.354.002.100	32.464.359.700	16.068.223.200	+14.716.500.500
321.866.000	316.212.900	24.406.000	49.552.900	-297.460.000	-266.660.000
38.277.798.000	36.532.018.800	38.277.798.000	36.532.018.800	—	—

ÜBERSICHT

über die für das Haushaltsjahr 2020

veranschlagten Stellen

für planmäßige Beamte und Richter,

Beamte auf Widerruf

und nichtbeamtete Kräfte

Personalübersicht

Einzelplan	Bezeichnung	I. Planmäßige Beamte Feste Gehälter (Besoldungsordnung B)				
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	–	1	–	1	–
02	Hessischer Ministerpräsident	3	–	–	15	–
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	1	1	2	8	3
04	Hessisches Kultusministerium	1	–	–	4	–
05	Hessisches Ministerium der Justiz	2	–	–	5	–
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	1	–	1	6	–
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	2	–	–	9	1
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	2	–	–	7	–
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	2	–	–	8	3
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	1	–	1	–	8
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	2	–	–	6	–
17	Allgemeine Finanzverwaltung	–	–	–	–	–
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	–	–	–	–
Insgesamt		17	2	4	69	15

Nachrichtlich:

15	<i>Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main (GUF)</i>	–	–	–	–	–
15	<i>Technische Universität Darmstadt (TUD)</i>	–	–	–	–	–

	noch: I. Planmäßige Beamte noch : Feste Gehälter			Richter und Staatsanwälte (Besoldungsordnung R)				Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnung R)		
	B 4	B 3	B 2	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
01	1	9	–	–	–	–	–	–	–	–
02	1	24	15	–	–	–	–	–	–	–
03	14	11	54	–	–	–	–	–	–	–
04	–	8	7	–	–	–	–	–	–	–
05	–	8	13	1	3	3	3	16	110	652
06	–	11	25	–	–	–	–	–	–	–
07	–	12	30	–	–	–	–	–	–	–
08	–	10	12	–	–	–	–	–	–	–
09	–	12	29	–	–	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	4	7	–	–	–	–	–	–	–
15	–	10	8	–	–	–	–	–	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	16	119	200	1	3	3	3	16	110	652
<i>15 GUF</i>	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
<i>15 TUD</i>	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–

Personalübersicht

noch: I. Planmäßige Beamtenoch : Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung W/C)

(Besoldungsordnung A)

	R 1	W L3	W L2	W L1	W 3	W 2	W 1	C 3	C 2	A 16 AZ
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
01	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
03	1	–	–	–	–	16	–	24	24	–
04	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
05	1718	–	–	–	–	–	–	2	3	5
06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
07	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
08	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
09	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
15	–	8	12	8	858	1838	5	–	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1719	8	12	8	858	1854	5	26	27	32

15 GUF	–	1	1	–	446	197	21	–	–	–
15 TUD	–	1	2	–	222	71	–	–	–	–

noch: I. Planmäßige Beamte
 noch : Aufsteigende Gehälter
 (Besoldungsordnung A)

	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D.	A 13 AZ	A 13 g.D.	A 12	A 11	A 10 AZ	A 10
1	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
01	34	34	36	9	–	17	5	3,5	–	1,5
02	60	57	75,5	20	–	32	24	22	–	7
03	170	433,5	601	251,5	11	852	1816,5	4146,5	–	9163
04	440	2741	10268,5	34846	–	221,5	9909	1310,5	–	76,5
05	29	70	104,5	16	31	213	412	693	7	527,5
06	90	261	282	145	2	688	1312	1746	–	1039
07	67	145,5	129	44	19	139	279	292	–	96
08	34	52,5	49	13	1	53,5	49	42,5	–	4
09	87	196	196	62	17	145,5	208,5	486	–	137
10	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–
11	17	28	41	2	–	60	40	5	–	–
15	42	130	467,5	212	–	62	105	134,5	–	80,5
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1070	4150,5	12250	35620,5	81	2483,5	14160	8881,5	7	11132
<i>15 GUF</i>	2	29	136	58	–	7	8	34	–	41
<i>15 TUD</i>	5	24	96	49	–	4	11	15	–	18

Personalübersicht

noch: I. Planmäßige Beamte

noch : Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	A 9 g.D.	A 9 AZ	A 9 m.D.	A 8	A 7	A 6	A 5	Gesamt
1	38	39	40	41	42	43	44	45
01	–	–	–	–	–	–	–	152
02	4	1	2	3	1	–	–	366,5
03	2158,5	13	92	134	45,5	4	–	20051
04	34	0,5	–	3	1	–	–	59886,5
05	205,5	356,5	894	1387,5	1086,5	458,5	26,5	9062
06	516,5	565	1305,5	881,5	183,5	101,5	2	9171,5
07	14	14	41	164	144	1	–	1645,5
08	1	–	–	–	–	–	–	330,5
09	–	1	2	5	11	–	–	1609
10	–	–	–	–	–	–	–	2
11	–	–	–	1	–	–	–	216
15	39	5	7	23	23,5	13	3	4102
17	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–
	2972,5	956	2343,5	2602	1496	578	31,5	106594,5
<i>15 GUF</i>	8	–	–	1	2	5	–	998
<i>15 TUD</i>	10	–	1	–	–	–	–	530

II. Beamte auf Widerruf

Anwärter für Einstellungsstellen der Besoldungsgruppe

	R 1	A 13 h.D.	A 12	A 10	A 9 g.D.	A 7	A 6	A 5	Gesamt
1	46	47	48	49	50	51	52	53	54
01	–	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	–	–	–	–	–
03	–	46	–	62	1999	–	–	–	2107
04	–	3745	1316	89	22	–	–	–	5172
05	1792	–	–	–	268	163,5	189	9	2421,5
06	–	30	–	10	1700	–	489	–	2229
07	–	38	–	32	4	10	2	–	86
08	–	–	–	–	–	–	–	–	–
09	–	20	–	–	20	–	–	–	40
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	–	10	–	–	28	–	–	–	38
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1792	3889	1316	193	4041	173,5	680	9	12093,5
<i>15 GUF</i>	–	–	–	–	6	–	–	–	6
<i>15 TUD</i>	–	3	–	–	4	–	–	–	7

Personalübersicht

III. Nichtbeamtete Kräfte									
	Atl.	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Ä 1	Ä 2	Ä 3	Ä 4	Ä 5
1	55	56	57	58	59	60	61	62	63
01	2	6	47,5	88	–	–	–	–	–
02	13	41	170	185	–	–	–	–	–
03	2	169	1928,5	3101	–	–	–	–	–
04	–	104	1033	431	–	–	–	–	–
05	–	22	188	3087	–	–	–	–	–
06	13	511,5	2567,5	1334,5	–	–	–	–	–
07	1	316	1146,5	1984,5	–	–	–	–	–
08	–	11	48,5	84,5	–	–	–	–	–
09	3	162	568,5	1367	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	14	20,5	–	–	–	–	–
15	242,5	4884	3004,5	3965,5	374,5	344,5	182,5	248	103,5
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	276,5	6226,5	10716,5	15648,5	374,5	344,5	182,5	248	103,5
<i>15 GUF</i>	<i>51</i>	<i>2437,5</i>	<i>819</i>	<i>712</i>	<i>227</i>	<i>226,5</i>	<i>143</i>	<i>113</i>	<i>85,5</i>
<i>15 TUD</i>	<i>81</i>	<i>2378</i>	<i>629,5</i>	<i>652,5</i>	–	–	–	–	–

noch III. Nichtbeamtete Kräfte

	Ä 6	Musiker TVKA	Auszu- bildende	Gesamt	Insgesamt		
					Stellen	nachrichtlich: davon Leerstellen	
1	64	65	66	67	68	69	70
01	–	–	1		144,5	296,5	10
02	–	–	25		434	800,5	25
03	–	–	213		5413,5	27571,5	338
04	–	–	70		1638	66696,5	4243
05	–	–	469		3766	15249,5	445,5
06	–	–	334,5		4761	16161,5	187
07	–	–	289,5		3737,5	5469	46
08	–	–	13		157	487,5	6
09	–	–	185		2285,5	3934,5	64
10	–	–	–		–	2	–
11	–	–	–		34,5	250,5	3
15	46	234	405,5		14035	18175	65,5
17	–	–	–		–	–	–
18	–	–	–		–	–	–
	46	234	2005,5		36406,5	155094,5	5433
<i>15 GUF</i>	<i>17</i>	–	<i>54,5</i>		<i>4886</i>	<i>5890</i>	<i>14</i>
<i>15 TUD</i>	–	–	<i>138</i>		<i>3879</i>	<i>4416</i>	<i>6</i>

ÜBERSICHT

über die Stellenveränderungen

Erläuterungen zu den Stellenveränderungen im Haushalt 2020

I. Stellen nach dem Haushaltsplan 2019 (einschließlich Nachtrag)

151.401,5

II. Stellenveränderungen im Haushalt 2020

<u>Einzelplan</u>	01	02	03	04	05	06
Neue Stellen	17,0	26,0	690,0	825,0	240,0	264,0
Neue Stellen für Referendare, Anwärter und Azubi			20,0	100,0	39,0	748,0
Kostenneutrale neue Stellen						156,0
Zugänge aufgrund höherer Istbesetzung an Hochschulen						
Neue Leerstellen				8,0		
Leerstellen nach § 10 HG	6,0	5,0	65,0	210,0	307,0	155,0
Stellenumsetzungen (Zugänge)		1,0	17,5		2,0	
Stellenumsetzungen (Abgänge)			- 6,0	- 6,0	- 2,0	
Weggefallene Stellen			- 1,0			
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken		- 3,0	- 169,0	- 32,0		- 28,0
Weggefallene Altersteilzeitstellen	- 1,0		- 82,5	- 10,5	- 3,5	- 22,0
Weggefallene Leerstellen	- 4,0	- 4,0	- 22,0	- 23,5	- 284,5	- 191,0
	18,0	25,0	512,0	1.071,0	298,0	1.082,0

III. Stellenumsetzungen zwischen Einzelplänen

<u>nach Epl.</u>	01	02	03	04	05	06
von Epl. 01						
02						
03		1,0			2,0	
04			6,0			
05			2,0			
06						
07			1,0			
08			1,0			
09			4,5			
10						
11						
15			3,0			
Zugänge		1,0	17,5		2,0	

IV. Stellen nach dem Haushaltsplan 2020

155.094,5

<u>Einzelplan</u>	07	08	09	10	11	15	Summe
Neue Stellen	38,0	26,0	25,5		10,0	42,5	2.204,0
Neue Stellen für Referendare, Anwärter und Azubi	14,0						921,0
Kostenneutrale neue Stellen	7,0		5,5			9,0	177,5
Zugänge aufgrund höherer Istbesetzung an Hochschulen						608,5	608,5
Neue Leerstellen							8,0
Leerstellen nach § 10 HG	25,0		4,0			5,0	782,0
Stellenumsetzungen (Zugänge)		2,0				1,0	23,5
Stellenumsetzungen (Abgänge)	- 1,0	- 1,0	- 4,5			- 3,0	- 23,5
Weggefallene Stellen	- 17,0		- 16,0			- 4,0	- 38,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 20,0					- 4,0	- 256,0
Weggefallene Altersteilzeitstellen	- 20,5		- 26,5			- 1,0	- 167,5
Weggefallene Leerstellen	- 9,0	- 2,0	- 2,0			- 4,5	- 546,5
	16,5	25,0	- 14,0		10,0	649,5	3.693,0

<u>nach Epl.</u>	07	08	09	10	11	15	Abgänge
von Epl. 01							
02							
03		2,0				1,0	6,0
04							6,0
05							2,0
06							
07							1,0
08							1,0
09							4,5
10							
11							
15							3,0
Zugänge		2,0				1,0	23,5

ÜBERSICHT

über den Bestand an Rücklagen

Übersicht über den Bestand an Rücklagen

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
I. Bestand gemäß Haushaltsabschluss 2018 (einschl. Umressortierungen)			
01	Hessischer Landtag		
	Landtag	Allgemeine Rücklage	378.908
		Investitionsrücklage	1.957.019
	Datenschutzbeauftragter	Allgemeine Rücklage	1.026.577
		Investitionsrücklage	110.657
		Summe	<u>3.473.162</u>
02	Hessischer Ministerpräsident		
	Hessische Staatskanzlei	Allgemeine Rücklage	3.697.525
	Hessische Landesvertretung	Allgemeine Rücklage	228.050
	Hessisches Statistisches Landesamt	Allgemeine Rücklage	709.260
	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	Allgemeine Rücklage	48.162
		Investitionsrücklage	284.382
	Allgemeine Bewilligungen	Allgemeine Rücklage	37.678.577
		Summe	<u>42.645.955</u>
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	37.173.362
		Investitionsrücklage	9.677.193
		Rücklage BOS-Digitalfunk allgemein	186.982
		Rücklage BOS-Digitalfunk investiv	27.282.955
	Landesamt für Verfassungsschutz	Allgemeine Rücklage	2.362.965
	Hessen	Investitionsrücklage	255.871
	Hochschule für Polizei und Verwaltung	Allgemeine Rücklage	144.163
		Investitionsrücklage	166.258
	Regierungspräsidium Darmstadt	Allgemeine Rücklage	9.286.457
		Investitionsrücklage	15.770.593
	Regierungspräsidium Gießen	Allgemeine Rücklage	1.266.129
		Investitionsrücklage	233.846
	Regierungspräsidium Kassel	Allgemeine Rücklage	191.179
	Hessische Landesfeuerwehrschule	Allgemeine Rücklage	70.753
		Investitionsrücklage	79.943
	Polizeibehörden	Allgemeine Rücklage	2.540.869
		Investitionsrücklage	19.647.048
		Rücklage BOS-Digitalfunk allgemein	34.969.242
		Rücklage BOS-Digitalfunk investiv	22.128.198
		Rücklage Kriminalitätsbekämpfung	1.595.977
		Bekleidungsrücklage allgemein	4.241.054
		Bekleidungsrücklage investiv	2.940.895
		Summe	<u>192.211.932</u>

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
04 Hessisches Kultusministerium			
	Ministerium	Allgemeine Rücklage (Digitales Hessen)	350.000
	Fördermittel	Allgemeine Rücklage (Pakt für Weiterbildung)	1.263.476
	Staatliche Schulaufsicht	Allgemeine Rücklage	56.600
	Schulen	Rücklage Schulbudget	41.384.953
		Sonstige Rücklagen	7.356.201
	Lehrerbildung	Allgemeine Rücklage	490.350
		Investitionsrücklage	13.650
		Summe	50.915.230
05 Hessisches Ministerium der Justiz			
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	447.739
	Staatsanwaltschaften	Allgemeine Rücklage	70.671
	Ordentliche Gerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	223.271
	Justizvollzug	Investitionsrücklage	4.449.514
		Rücklage für Spenden für Gefangene	4.777
	Finanzgericht	Allgemeine Rücklage	22.314
	Verwaltungsgerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	39.934
		Investitionsrücklage	384.672
	Arbeitsgerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	142.689
	Sozialgerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	68.827
	IT-Stelle der hessischen Justiz	Allgemeine Rücklage	6.873.667
		Summe	12.728.075
06 Hessisches Ministerium der Finanzen			
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	3.931.420
		Investitionsrücklage	405.000
	Steuerverwaltung	Allgemeine Rücklage	8.768.747
		Investitionsrücklage	3.240.000
	Studienzentrum	Allgemeine Rücklage	695.848
		Investitionsrücklage	298
	HCC	Allgemeine Rücklage	11.291.002
		Investitionsrücklage	6.860
		Summe	28.339.175
07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen			
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	745.047
		Investitionsrücklage	3.680.010
		Klimaschutzplan	300.000
		Flughafenrücklage	5.554.693
	Allgemeine Bewilligungen	Digitales Hessen	1.535.941
	Wirtschaft und Technologie	Klimaschutzplan	1.050.000
		Rücklage Wirtschaftsförderung	2.500.000
		Rücklage Fondsrückflüsse	7.744.243
		Rücklage EU-Mittel	28.571.726
	Allgemeine Bewilligungen berufliche Bildung	Rücklage Wirtschaft integriert	6.615.075

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	Rücklage Kassel-Calden	3.640.821
		Rücklage ÖPNV	1.135.713
		Klimaschutzplan	2.921.440
		Ländlicher Raum	251.720
		Regionales Lastenausgleichsgesetz Flughafen Frankfurt	7.325.208
	Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	Rücklage Unterhaltung, Planung und Straßenbau	10.000.000
		Bauunterhaltungsrücklage	1.200.000
	Wohnraumförderung und Städtebau	Rücklage Städtebau	12.860.024
		Rücklage Wohnungsbau und Zukunftsinvestitionen	103.490.297
		Rücklage Wohngeld	7.071.772
		Rücklage Fehlbelegungsabgabe	388.997
	Eichverwaltung	Allgemeine Rücklage	7.395
		Investitionsrücklage	353.767
		Summe	208.943.888
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	509.686
		Investitionsrücklage	140.690
		Investitionsrücklage U3-Programm	4.941.722
		Rücklage Frühkindliche Bildung	58.050.000
		Rücklage Digitale Strategie	791.727
		Rücklage Qualitätsstandards Kinderbetreuung	26.520
		Summe	64.460.345
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	11.738.874
		Investitionsrücklage	540.572
		Digitale Strategie	925.000
		Domänenrücklage	9.038.334
	Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	Allgemeine Rücklage	2.976.561
		Investitionsrücklage	23.612
		Sonderrücklage	3.953.307
	Umwelt und Energie	Rücklage Grundwasserabgabengesetz	10.493.148
		Stadtschleuse Kassel	1.500.000
		Investitionsrücklage Retentionskataster	4.630.386
		Rücklage Klima	8.277.619
	Wald und Naturschutz	Hessisches Ried	3.873.494
	Landwirtschaft und Verbraucherschutz	Rücklage Blauzungenkrankheit	25.779
		Rücklage BgA Staatsweingüter	1.947.214
		Summe	59.943.899
10	Staatsgerichtshof		
		Allgemeine Rücklage	27.000
		Summe	27.000

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
11	Hessischer Rechnungshof		
		Allgemeine Rücklage	1.089.028
		Überörtliche Rechnungsprüfung	242.676
		Summe	1.331.704
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	882.113
		Investitionsrücklage	452
	Wissenschaft und Forschung	Investitionsrücklage Leibniz-Gemeinschaft, FAIR-Projekt und Gesundheitszentren	37.991.391
		Digitales Universitätsklinikum Frankfurt	2.117.000
	Information und Dokumentation	Allgemeine Rücklage	323.096
		Investitionsrücklage	1.131
		Drittmitelrücklage	305.195
	Historisches Erbe	Allgemeine Rücklage	300.000
		Investitionsrücklage	856.818
		Rücklage Bauunterhaltung	3.000.000
		Drittmitelrücklage	1.820.948
		Lottomittelrücklage	3.536.675
		allg. Rücklage Digitale Strategie Hessen	293.976
	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	Rücklage BU-Pauschale	1.309.029
	Staatstheater Darmstadt	Allgemeine Rücklage	106.943
		Rücklage Tiefgarage	500.000
		Rücklage BU-Pauschale	1.323.597
	Staatstheater Kassel	Allgemeine Rücklage	296.462
		Summe	54.964.826
17	Allgemeine Finanzverwaltung		
		Allgemeine Rücklage	989.991.940
		Konjunkturausgleichsrücklage	650.000.000
		Rücklage Lastenausgleich Flughafen Frankfurt	23.440.000
		Ausgleichsrücklage	110.239
		Rücklage Zukunftsoffensive Hessen	8.558.988
		Rücklage GVFG-Mittel	65.924.819
		Summe	1.738.025.987
18	Staatlicher Hochbau		
		Rücklage für Bundesmittel	8.133.805
		Summe	8.133.805
		Insgesamt	2.466.144.983

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
------	---------	------------------	-----

II. Rücklagenveränderungen lt. Haushaltsplan 2019 (einschließlich Nachtrag)

01	Hessischer Landtag		-747.200
02	Hessischer Ministerpräsident		-14.050.000
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport		-35.629.800
04	Hessisches Kultusministerium		-2.682.200
06	Hessisches Ministerium der Finanzen		-2.190.000
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen		-44.423.600
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration		37.200.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz		-8.641.600
17	Allgemeine Finanzverwaltung		-54.437.500
		Insgesamt	-125.601.900

III. Bestand nach Haushaltsplan 2019

(ohne die Änderungen im Haushaltsvollzug 2019)

2.340.543.083

ÜBERSICHT

über die Sonderabgaben des Landes

Sonderabgaben des Landes¹

(in Mio. Euro)

Epl.	Sonderabgabe		2020 Soll	2019 Soll	2018 Ist
1	2			4	4
07	Bezeichnung:	Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversicherung)	0,09	0,09	0,09
	Rechtsgrundlagen:	Hessisches Versicherungsaufsichts- und Kostenerstattungsgesetz (HVAG) vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 782)			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Private und öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen außerhalb der Sozialversicherung			
	Begünstigte:	Land			
	Bezeichnung:	Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen	0,05	0,05	0,05
	Rechtsgrundlagen:	Art. 12 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 2 Abs. 1 des Staatsvertrages zwischen den Ländern Hessen und Thüringen über die Bildung einer gemeinsamen Sparkassenorganisation Hessen-Thüringen vom 10.03.1992 (GVBl. I S.190), zuletzt geändert durch den Staatsvertrag vom 18./20.06.2008 (GVBl. I S. 983), letzterer in Kraft getreten am 01.02.2009, bekannt gemacht am 16.03.2009 (GVBl. I S. 131)			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Landesbank Hessen-Thüringen			
	Begünstigte:	Land			
	Bezeichnung:	Börsenaufsicht	1,10	1,23	1,26
	Rechtsgrundlagen:	Gesetz über die Erstattung der Börsenaufsichtskosten und die Vollstreckung von Verfügungen der Börsenaufsichtsbehörde vom 14.12.2009 (GVBl. I S. 656)			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Träger der Börsen und der zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen			
	Begünstigte:	Land			
	Bezeichnung:	Erlöse aus überhöhten Mieten	0,00	0,00	0,00
	Rechtsgrundlagen:	§ 8 des Wirtschaftsstrafgesetzes			
	Abgabezweck:	Abführung des Mehrerlöses aus überhöhten Mietzahlungen			
	Verpflichtete:	Vermieterschaft (Täterschaft)			
	Begünstigte:	Mieterschaft bzw. Land			
	Bezeichnung:	Geldleistungen wegen Gesetzesverstößen nach dem Wohnungsbindungsgesetz und dem Wohnraumförderungsgesetz sowie Ausgleichszahlungen, Freistellungen und Zweckentfremdungen	0,03	0,03	0,03
	Rechtsgrundlagen:	§ 7 Abs. 1 und § 25 Abs. 1 des Hessischen Wohnungsbindungsgesetzes (HWoBindG), §§ 20 und 23 des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes (HWoFG)			
	Abgabezweck:	Ahndung von Verstößen gegen das WoBindG und das WoFG und Ausgleichszahlungen für Freistellungen von Belegungsbindungen			

¹ Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe

Epl.	Sonderabgabe		2020 Soll	2019 Soll	2018 Ist
1	2			4	4
	Verpflichtete:	Wohnungsverfugungsberechtigte			
	Begünstigte:	Land			
	Bezeichnung:	Fehlbelegungsabgabe	0,25	0,25	0,90
	Rechtsgrundlagen:	§ 9 Fehlbelegungsabgabe -Gesetz			
	Abgabezweck:	Abschöpfung von nicht gerechtfertigten finanziellen Vorteilen			
	Verpflichtete:	Mieterinnen und Mieter von Wohnungsfürsorgewohnungen des Landes			
	Begünstigte:	Land			
09	Bezeichnung:	Abwasserabgabe	20,30	20,30	26,54
	Rechtsgrundlagen:	§ 9 Abs. 2 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i.V.m. dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG)			
	Abgabezweck:	Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, zweckgebunden.			
	Verpflichtete:	Abgabepflichtig ist, wer Abwasser einleitet (Einleiter).			
	Begünstigte:	Kommunen und Abwasserverbände, Projekte, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen			
	Bezeichnung:	Ersatzzahlungen	1,80	1,80	1,71
	Rechtsgrundlagen:	§ 15 Abs. 6 BNatSchG i. V. m. § 9 HAGBNatSchG			
	Abgabezweck:	Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie Abführung an eine entsprechende Stiftung			
	Verpflichtete:	Verursacher von Eingriffen in Natur- und Landschaft			
	Begünstigte:	Naturhaushalt/ Land, Kommunen			
	Bezeichnung:	Fischereiabgabe	0,47	0,47	0,47
	Rechtsgrundlagen:	§ 31 Abs. 1 HFischG			
	Abgabezweck:	Förderung des Fischereiwesens			
	Verpflichtete:	Fischereischeininhaber			
	Begünstigte:	Fischereiwesen/Verbände, Projekte			
	Bezeichnung:	Walderhaltungsabgabe	0,48	0,48	0,49
	Rechtsgrundlagen:	§ 12 Abs. 5 HForstG			
	Abgabezweck:	Ausgleich einer nachteiligen Wirkung einer Waldrodung / Erhaltung des Waldes			
	Verpflichtete:	Waldeigentümer, die eine Genehmigung zur Waldrodung erhalten.			
	Begünstigte:	Waldneuanlage / Land, Kommunen			
	Bezeichnung:	Jagdabgabe	0,80	0,80	0,88
	Rechtsgrundlagen:	§ 16 Abs. 2 HJagdG			

Epl.	Sonderabgabe		2020 Soll	2019 Soll	2018 Ist
1	2			4	4
	Abgabezweck:	Förderung des Jagdwesens			
	Verpflichtete:	Jagdscheininhaber			
	Begünstigte:	Jagdwesen / Verbände, Projekte			
	Bezeichnung:	Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein	0,31	0,31	0,31
	Rechtsgrundlagen:	Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein			
	Abgabezweck:	Förderung in Hessen erzeugter Weine			
	Verpflichtete:	Weinerzeuger			
	Begünstigte:	Gesellschaft Rheingauer Weinkultur und Bergsträßer Weinbauverband e.V.			
	Bezeichnung:	Abführung der Abgabe für den Deutschen Weinfonds, Erhebung der Abgabe und Förderung des Absatzes	0,24	0,24	0,24
	Rechtsgrundlagen:	Verordnung über die Abgabe für den Deutschen Weinfonds nach Weingesetz			
	Abgabezweck:	Förderung in Hessen erzeugter Weine			
	Verpflichtete:	Weinerzeuger			
	Begünstigte:	Weinbaubetriebe und Betriebsgemeinschaften im Weinbau			

ÜBERSICHT

über vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen

Vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen

Lfd. Nr.	Kap. / Titel	Maßnahme - in Tsd. Euro -	Gesamtausgaben (Sp. 5-11)
1	2	3	4
1		Finanzzentrum Kassel-Altmarkt ¹	78.224
2		City-Revier Wiesbaden ²	11.534
3		Justiz- und Verwaltungszentrum Wiesbaden ¹	193.075
4		Amt für Bodenmanagement Limburg ²	40.595
5		Amt für Bodenmanagement Korbach ²	21.938
6		Amt für Bodenmanagement Büdingen ²	37.928
7		Behördenzentrum Heppenheim ²	64.121
8		Mehrregionenhaus der Hessischen Landesvertretung in Brüssel ³	115.987
9		Polizeistation Butzbach ¹	24.081
10		Polizeipräsidium Südosthessen ¹	356.728
11		Polizeistation Melsungen ¹	9.163
		Summe	953.373

- 1) Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen sind wertgesichert und erhöhen sich über die Vertragslaufzeit.
- 2) Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen werden über die Vertragslaufzeit indexiert. Die angegebenen Entgelte bilden den Status quo ab und berücksichtigen die zukünftige Indexierung nicht.
- 3) Alle Entgeltbestandteile werden über die Vertragslaufzeit indexiert. Die angegebenen Beträge beinhalten die Indexierung, hochgerechnet auf Basis der belgischen Gesundheitsindizes (Miete) sowie der belgischen Verbraucherpreisindizes (Nebenkosten) der letzten 10 Jahre.

Finanzierungsverlauf							Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr)
Istausgaben bis	vorauss. Ist	Veranschlagt	Veranschlagt	Fällig	Fällig	Folgejahre (Insgesamt) 2024 ff.	
2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.	
5	6	7	8	9	10	11	12
24.284	2.707	2.708	2.710	2.710	2.710	40.396	27.11.2038
3.912	372	372	372	372	372	5.763	30.06.2039
57.654	6.503	6.528	6.528	6.528	6.528	102.808	30.06.2039
12.904	1.388	1.388	1.388	1.388	1.388	20.753	14.12.2038
6.945	720	735	735	735	735	11.333	31.05.2039
12.019	1.285	1.285	1.285	1.285	1.285	19.485	28.02.2039
12.687	2.151	2.166	2.166	2.166	2.166	40.618	30.09.2042
14.566	3.093	3.240	3.315	3.391	3.469	84.914	14.04.2043
1.280	802	802	802	802	802	18.789	31.05.2047
			3.840	10.739	10.739	331.411	30.04.2051
	257	309	309	309	309	7.672	28.02.1949
146.250	19.278	19.532	23.448	30.423	30.501	683.941	

